



Illustration aus: Doris Lecher «Domestik. Dachs und die Katzenpiraten» nach Denis Watkins-Pichford ©2018 Baschlin, Gianus. 05.18/1600_0233_wik_Ly Papier: 100% Altpapier, CO2-neutral

www.zembi.phlu.ch

Beratung

Leslie Schnyder
Beauftragte Leseförderung
leslie.schnyder@phlu.ch
T +41 (0)41 228 66 50 oder
T +41 (0)41 228 66 55

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Dienstleistungen
Sentimatt 1 · 6003 Luzern
www.phlu.ch

SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFKG 2017-2024

Dienstleistungen – Zentrum Medienbildung  ZEMBI

Literatur aus erster Hand

Lesungen und Workshops in Schulen und Bibliotheken
der Zentralschweiz

2018

www.phlu.ch/autorenlesungen

weiterlesen.

Literatur aus erster Hand

Vorwort



Grüezi mitenand!

Wir freuen uns, Ihnen unsere neue Autorenbrochüre «Literatur aus erster Hand» zuzusenden. 53 Autorinnen und Autoren und Illustratorinnen und Illustratoren und «unser» Filmemacher Nino Jacuso sind vom 29. Oktober bis 30. November 2018 für Sie und zu Ihnen unterwegs.

Die grosse Neuheit für alle, die Lesungen ausserhalb des Kantons Luzern buchen, ist die, dass die Lesungen dort günstiger werden. Wir haben in den letzten fünf Jahren Abläufe vereinfacht, die Anmeldungen wurden digitalisiert und wir verzeichneten eine steigende Anzahl Veranstaltungen aus unseren Nachbarkantonen. Das führt dazu, dass der

Preis pro Lesung jetzt näher an dem vom Kanton Luzern subventionierten Betrag von 300 Franken ist. So beträgt nun der Preis/Lesung in den Kantonen Ob- und Nidwalden Fr. 400.- und in Schwyz, Uri und Zug Fr. 425.-.

Bitte melden Sie Ihre Wünsche zwischen dem **5. Juni und 10. August 2018** unter **www.phlu.ch/autorenlesungen** an.

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Herzlich, Ihre
Leslie Schnyder

PH Luzern
Zentrum Medienbildung
Sentimatt 1
6003 Luzern
T 041 228 66 50 oder
T 041 228 66 55 (René Keller)
leslie.schnyder@phlu.ch
oder rene.keller@phlu.ch

Verschiedene Informationen

Hauslesungen

Sehr gerne vermitteln wir auf Anfrage Hauslesungen, die abends und im privaten Rahmen stattfinden. Ein solch unschätzbare Live-Erlebnis kostet Sie nur gerade 300 Franken und ein Nachtessen für den Autor oder die Autorin Ihrer Wahl. Die Vermittlung läuft über uns, ein mail genügt und wir klären ab, ob Ihr Wunschautor Zeit hat:

- ▶ leslie.schnyder@phlu.ch
- ▶ rene.keller@phlu.ch

Kinder- und Jugendmedien Zentralschweiz

Sind Sie neugierig, was sich in der Kinder- und Jugendbuchszene so tut? Mitglied zu werden lohnt sich für Eltern, Grosseltern, Bibliothekarinnen und Lehrpersonen – für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und gerne lesen, denn Lesefähigkeit und Medienkompetenz sind Schlüsselqualifikationen. Nur schon für das Abo der Zeitschrift «Buch und Maus», das im Jahresbeitrag inbegriffen ist, lohnt sich der Beitritt!

(Jahresgebühr: CHF 50.–).
Kinder- und Jugendmedien Zentralschweiz
c/o Kantonsbibliothek Uri
Frau Daniela Gabert
Bahnhofstrasse 13, 6460 Altdorf
info@kjm-zentralschweiz.ch
www.kjm-zentralschweiz.ch

Literatur aus erster Hand: Meet the authors

Werfen Sie an zwei Abenden einen Blick hinter die Kulissen der Lesungen und nutzen Sie die Gelegenheit, neue Autorinnen und Autoren kennenzulernen. Pro Abend präsentieren drei bis fünf Autorinnen und Autoren Ausschnitte aus ihrem Programm. Danach besteht bei einem kleinen Apéro die Möglichkeit, mit den Anwesenden ins Gespräch zu kommen und in ihren Büchern zu blättern.

- ▶ Dienstag, 20. und
Dienstag, 27. November 2018
18.00 bis 20.00 Uhr, Schulgebäude Sentimatt
Lernlounge im PMZ
- ▶ Anmeldung unter:
www.phlu.ch/autorenlesungen

Workshops

Viele Autorinnen und Autoren bieten mit ihren Workshops einen nochmal anderen Zugang zu der Lust am Schreiben, Lesen oder bildnerischen Gestalten. In den Workshops wird Kindern und Jugendlichen Mut gemacht, eigene Fantasien zu Papier zu bringen, sich aktiv zu betätigen und Worte für ihre Gefühle zu finden. Workshops gibt es zu den vielfältigsten Themen: es werden Wort- und Schreibspiele gemacht oder Prosa- oder Slam-Texte in Gruppen- und Einzelarbeiten erstellt. Und natürlich ist wie jedes Jahr Nino Jacusso mit seinen unvergleichlichen Film-Ateliers in der Sentimatt zu Gast.

Die Teilnehmerzahl bei Workshops ist fast immer auf eine Klasse beschränkt. Die Dauer eines Workshops beträgt vier Lektionen. Ein Workshop kostet gleichviel wie eine Lesung. Die gemachten Erfahrungen können gut später im Unterricht wieder aufgenommen werden.

In der Übersicht der Angebote sehen Sie, wer Workshops anbietet, die Details dazu finden Sie auf den Homepages der jeweiligen Autorinnen und Autoren.

Filmatelier Nino Jacusso

www.shanafilm.com

www.filmatelier.ch

Vom 22. bis 30. November 2018 ist der Filmautor und Regisseur Nino Jacusso im Schulgebäude Sentimatt in Luzern anwesend. Er bietet fünf verschiedene Filmateliers für das (neu!) 5. - 12. Schuljahr an. Die Kosten für die Teilnahme entsprechen denjenigen einer Autorenlesung. Die Teilnahme von Doppelklassen ist möglich (mit Ausnahme von Atelier 4), aber auf **40 Personen beschränkt**.

Die Ateliers finden alle im Schulgebäude Sentimatt (Raum 216) in Luzern statt und dauern in der Regel von 08.15 -11.30 Uhr und von 13.15 - 16.30 Uhr. Die Ateliers können auf Wunsch (Fahrplan) auch 15 Minuten später angesetzt werden.

Filmatelier 1: «Escape to Paradise» – Der Film

Filmsprachliche Einführung: Wirklichkeit und Täuschung (10 Min.). Vorführung des Kinospiefilms «Escape to Paradise» (90 Min.) mit anschliessender Diskussion und Analyse ausgewählter Szenen. Der Film eignet sich gut für die Sensibilisierung der Asylpolitik. Materialien zur Vorbereitung:

► www.escapetoparadise.ch

Filmatelier 2: Auf der Suche nach der Wirklichkeit – 100 Jahre Film

Filmgeschichte mit Filmausschnitten: vom russischen Realismus, deutscher Idealismus, italienischer Neorealismus und französischer Nouvelle Vague zum englischen Free Cinema und zum New Realism, der Neuen Wirklichkeit mit Real Acting.

Filmatelier 3: Vortrag Wahrnehmung und Wirklichkeit – Über das Lesen von Bildern

Wie nehmen wir Realität wahr? Anhand vieler Beispiele aus der gegenwärtigen Wahrnehmungsforschung wird die Frage gestellt: Was ist Realität und was ist Wahrheit im Film? Anhand verschiedener

Realitäts-Stile aus der Kunstgeschichte, nähern wir uns dem realistischen/unrealistischen Abbild und lernen dabei, Film- und Fotobilder zu lesen.

Filmatelier 4: Filmen in der Schule – Praxishinweise für Filmkurse

Filmherstellung als Klassenziel. Tipps und Tricks für den praktischen Einsatz des Mediums im Unterricht: Kurzgeschichte schreiben, das Drehbuch erstellen, Filmplanung, technische Mittel, Postproduktion am Computer, Grafik und Premiere.

Neues Angebot bereits ab dem 5. Schuljahr:

Filmatelier 5: «Shana – The Wolf's Music» – Der Film

Filmvorführung in Cinemascope und 5.1 Klangqualität mit anschliessender Diskussion. Der Film wird in deutsch oder original englisch gezeigt (je nach Altersstufe) und mit der Buchvorlage der Romanautorin verglichen. Der Stoff eignet sich für eine Auseinandersetzung mit fremden Kulturen (Indianer und Spiritualität) sowie Natur und Umwelt (Wölfe und Kanada). Unveröffentlichte Bilder vom Leben der Indianer und den Dreharbeiten im Reservat schliessen die Filmdiskussion ab.

«Ich fand den Film Shana sehr spannend. (...) Ich fand es cool, das man auch wie ein Wolf gesehen und gehört hat. Mir hat es gefallen, dass echte Indianer im Film vorkommen.» Felix, 11 Jahre

Organisation

Anmeldung und Kosten

Wir bitten Sie, **pro Schulhaus eine Kontaktperson** zu bestimmen und die Anmeldungen gesammelt vorzunehmen. Um die einzelnen Lehrpersonen mit den Autorinnen und Autoren zusammenzubringen, brauchen wir auch die Telefonnummern und Mail-Adressen derjenigen Lehrpersonen, bei denen die Lesung stattfindet.

Unter www.phlu.ch/autorenlesungen können Sie vom **5. Juni bis 10. August** Ihre Anmeldungen eingeben. Nach Ihrer Online-Anmeldung erhalten Sie eine Kopie Ihrer Angaben per E-Mail. Sollte diese nicht bei Ihnen eingehen, melden Sie sich bitte bei uns.

Eine frühzeitige Anmeldung und die Angabe von Ersatzautoren sind wichtig, da viele Wunschautoren rasch ausgebucht sind. Falls Sie für Neues offen sind, wählen wir gerne jemanden für Sie aus.

Die **Einsatzpläne**, aus denen Sie ersehen, welche Autorinnen oder Autoren Sie erwarten dürfen, werden **Mitte September** vermailt. Wir bitten Sie, danach umgehend mit «Ihren» Autorinnen und Autoren Kontakt aufzunehmen.

- Der **Kostenanteil** der Luzerner Schulen beträgt CHF 300.– pro Lesung oder Workshop.
- In den Kantonen Zug, Schwyz und Uri kostet eine Lesung/ein Workshop CHF 425.–.
- In Ob- und Nidwalden CHF 400.–; dort erfolgt die Abrechnung über die Bildungsdepartemente.

Organisatorisches

Pro Tag können maximal 3 Lesungen stattfinden. **Falls Lesungen am Vormittag gewünscht werden, müssen 2 Lesungen angemeldet werden.** Wir bitten die Lehrenden, sich abzusprechen und sich gemeinsam anzumelden. Einzelne Lesungen finden nur nachmittags statt.

Die Uhrzeit, zu der die Lesung/der Workshop anfangen soll, variiert von Schule zu Schule. Bitte teilen Sie Ihrem Gast bei der Kontaktaufnahme mit, um welche Uhrzeit bei Ihnen die Lektionen beginnen.

Dauer

Die Dauer der Lesungen **variiert je nach Autor/-in und Stufe**. Sie beträgt ein bis zwei Lektionen und wird zwischen dem Autor und der Lehrperson direkt abgesprochen. Als **ideal** gilt eine Lesedauer von **60 bis 70 Minuten**.

Übersicht der Angebote

Autor/-in	Schuljahre	Anwesend	Seite
Addai Patrick	KG, 1.-12.	19. bis 23. Nov. 2018	8
Alafenisch Salim	4.-12.	5. bis 16. Nov. 2018	9
Alioth Gabrielle	5./6. + 10.-12. (Workshops)	7. bis 9. Nov. 2018	10
Alves Katja	1.-5. (Workshops)	26. bis 30. Nov. 2018	11
Balli Diego	KG, 1.-12. (Workshops)	5. bis 16. Nov. 2018	12
Banscherus Jürgen	2.-10.	5. bis 9. Nov. 2018	13
Bortlik Wolfgang	7.-12. (Workshops)	5. bis 9. Nov. 2018	14
Buob Silvia	KG, 1.-4.	5. bis 16. Nov. 2018 (nur Vormittag)	15
de Cesco Federica	6.-12.	29. Okt. bis 2. Nov. 2018 (nur Luzern)	16
Dürr Julia	1.-6., 11. & 12. (Workshops)	19. bis 23. Nov. 2018	17
Eggermann Vera	KG, 1.-4.	29. Okt. bis 2. Nov., 5. bis 9. Nov. 2018	18
Egli Werner J.	6.-12. (Workshops)	19. bis 30. Nov. 2018	19
Elsässer Tobias	4.-12. (Workshops)	12. bis 16. Nov. 2018	20
Fassnacht Lucas	7.-12. (Workshops)	26. bis 30. Nov. 2018	21
Feldhaus Hans-Jürgen	5./6. + 8.-10.	26. bis 30. Nov. 2018	22
Gabathuler Alice	4.-12.	5. bis 9., 26. bis 30. Nov. 2018	23
Gerber-Hess Maja	2.-4. + 6-9.	12. bis 16. Nov. 2018	24
Gigler Rudolf	KG, 1.-6.	5. bis 9. Nov. 2018	25
Hächler Bruno	KG, 1.-5.	5. bis 9. Nov. 2018	26
Hauck Thomas J.	KG, 1.-5.	19. bis 23. Nov. 2018	27
Ndiaye Ibrahima	1.-6.	29. Okt. bis 2. Nov., 12. bis 23. Nov. 2018	28
Jacusso Nino	5.-12. (Workshops)	22. bis 30. Nov. 2018	29
Kauffmann Frank	1.-3.	Immer am Montag und Freitag	30
Kowalska Jadwiga	KG, 1.	12. bis 16. Nov. 2018	31
Lecher Doris	KG, 1.-6. (Workshops)	26. bis 30. Nov. 2018	32
Lemanczyk Iris	3.-8. + 11./12. (Workshops)	5. bis 9. Nov. 2018	33

Meier Carlo	3.-6. (Workshops)	5. bis 9., 19. bis 23. Nov. 2018	34
Meocci Daniele	1.-5.	5. bis 9. Nov. 2018	35
Meyer Stephan Martin	3.-5.	19. bis 23. Nov. 2018	36
Minelli Michèle + Höner Peter	7.-12.	12. bis 16. Nov. 2018	37
Nielsen Maja	3.-9.	19. bis 23. Nov. 2018	38
Nussbaumer Patrick S.	7.-12.	12. bis 23. Nov. 2018	39
Obrist Jürg	KG, 1.-5.	5. bis 16. Nov. 2018	40
Pautsch Oliver	2.-12. (Workshops)	2., 7. bis 14. Nov. 2018	41
Petrick Nina	KG, 1.-3. (Workshops)	26. bis 30. Nov. 2018	42
Reifenberg Frank Maria	3.-8.	26. bis 30. Nov. 2018	43
Röckener Andreas	1.-6.	26. bis 30. Nov. 2018	44
Rohner Viola	1.-3., 8.-12. (Workshops)	26. bis 30. Nov. 2018	45
Schär Brigitte	KG, 1.-12. (Workshops)	5. bis 9. Nov., 19. bis 23. Nov. 2018	46
Schäuble Martin	7.-12. (Workshops)	19. bis 23. Nov. 2018	47
Schlüter Manfred	KG, 1.-6.	19. bis 23. Nov. 2018	48
Schmied Erhard	4.-12.	19. bis 23. Nov. 2018	49
Schneeberger Andrea	10.-12.	29. Okt. bis 9. Nov. 2018	50
Schubert Ulli	2.-9.	5. bis 9. Nov. 2018	51
Siege Nasrin	KG, 1.-7. + 8.-12.	12. bis 16. Nov. 2018	52
Sigg Stephan	3.-12. (Workshops)	29. Okt. bis 2. Nov. 2018	53
Stalder Maria	KG, 1.-2.	einzelne Tage	54
Strassmann Pius	KG, 1./2. und 10.-12.	5. bis 9. Nov. 2018	55
Supino Franco	6.-11.	26. bis 30. Nov. 2018	56
von Aesch Martin	3.-6.	5. bis 23. Nov. 2018 (ohne Mittwoch)	57
Vry Silke	3.-7. (Workshops)	26. bis 30. Nov. 2018	58
Zaeri-Esfahani Mehrnousch	5.-12. (Workshops)	19. bis 21. Nov. 2018	59
Zoss Roland	KG, 1.-3.	19. bis 23. Nov. 2018	60

KG, 1.-12. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Patrick Addai, Leonding (A)

Patrick Addai, geboren 1969, stammt aus dem Volk der Aschanti in Ghana. Durch das Studium der Volkswirtschaft in Linz und der Soziologie und Politologie in Salzburg kam er in Kontakt mit dem «Theater des Kindes» in Linz. Dort wirkte er einige Jahre als Schauspieler.

Er besucht als Kulturreferent Schulen und Kindergärten und erzählt Geschichten aus seiner Heimat. Er engagiert sich auch als Kulturbotschafter für die Welthungerhilfe. Mit seinen Büchern bringt er afrikanische Traditionen und Kulturen zu den Menschen und macht so den reichen Schatz der afrikanischen Kulturen bekannt. Er ist Absolvent des Postgraduate Studiums in Kulturmanagement an der Universität Wien und Master in Supply Chain Management an der Fachhochschule Steyr.

► www.adinkra.at

Art der Lesung

Die Geschichten werden lebendig erzählt, und danach wird mit den Kindern und Jugendlichen darüber diskutiert. Dazu wird getrommelt, getanzt und gesungen, genauso wie in einem afrikanischen Dorf. Dort gibt es kein Fernsehen, dafür erzählt die Grossmutter Geschichten.

Werke

- Kofi - Das afrikanische Kind (ab 3)
- Die Grossmutter übernimmt das Fernsehen (4-10)
- Soll ich einen Elefanten heiraten?, fragte der Frosch (ab 7)
- Die Affendiebe aus Timbuktu (ab 7) Das Schnarchen der Ungeheuer (8-14)
- Der Jäger und der Hase (8-14)
- Der alte Mann und die geheimnisvolle Rauchsäule (14-19)
- Worte sind schön, aber Hühner legen Eier (9-99)
- Ich habe den Menschen gern, sagte der Hund (7-12)
- Ein Adler bleibt immer ein Adler (6-99)
- Der Löwe und der Hase (5-10)
- Kalebasse voller Weisheit (5-99)
- Happy Birthday, Nelson Mandela!
- Sprich endlich mit mir, Esel! Ein Buch über Liebe und Einsamkeit

4.-12. Schuljahr

5. bis 16. November 2018



Salim Alafenisch, Heidelberg (D)

1948 als Sohn eines Beduinenscheichs in der Negev-Wüste geboren. 1971 legte er in Nazareth das Abitur ab. Nach einem einjährigen Aufenthalt am Princeton College in London studierte er Ethnologie, Soziologie und Psychologie in Heidelberg, wo er seit 1973 lebt. Salim Alafenisch arbeitet als freischaffender Schriftsteller und beschäftigt sich mit der orientalischen Erzählkunst. In Anlehnung an die orientalische Erzähltradition werden die Geschichten nicht gelesen, sondern frei erzählt.

Art der Lesung

Die Kunst des Geschichtenerzählens hat Salim Alafenisch von seiner Mutter gelernt. Im Zelt seines Vaters, in dem Recht gesprochen und Gäste empfangen wurden, nahm er die Traditionen seines Stammes in sich auf und trägt sie nun weiter. In seinen Geschichten, die sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder richten, erzählt er vom Alltagsleben der Nomaden, von Sitten und Bräuchen der Stämme, von der Geschichte seines Volkes, aber auch vom Zusammenprall von Tradition und Moderne. Zu der geschilderten Welt gehören nicht nur das ungebundene Leben der Beduinen, Zelte und Lagerfeuer, Familienfeste, der nächtliche, zum Träumen anregende Sternenhimmel und die vielfältigen Zeremonien beim Ausschneiden des gewürzten Kaffees. Er berichtet ebenso vom Umzug aus dem Zelt in ein steinernes Haus, von den Veränderungen, die der Bau des Suezkanals und die Ankunft von Kolonialbeamten mit ihren neuartigen Gesetzen mit sich brachten.

Werke

- Amira, Prinzessin der Wüste
- Amira im Brautzelt
- Der Weihrauchhändler
- Das Kamel mit dem Nasenring
- Die Nacht der Wünsche
- Das versteinerte Zelt
- Die acht Frauen des Grossvaters
- Die Feuerprobe
- Erste arabische Lesestücke, dtv Verlag, Mitherausgeber Salim Alafenisch

5./6. und 10.–12. Schuljahr

7. bis 9. November 2018



Gabrielle Alioth, Termonfeckin (Irland)

Gabrielle Alioth wurde 1955 in Basel geboren und studierte dort und in Salzburg Wirtschaftswissenschaften und Kunstgeschichte; anschliessend war sie als Konjunkturforscherin tätig. 1984 zog sie nach Irland, wo sie seither lebt. Sie schreibt Romane, Kinderbücher, Reise- und Sachbücher, arbeitet journalistisch, unterrichtet an der Hochschule Luzern Design & Kunst und ist derzeit in der Programmkommission der Solothurner Literaturtage. Sie hat in Europa, Indien, Südafrika, Kanada und den USA aus ihren Büchern gelesen und Workshops geleitet.

► www.gabriellealioth.com

Art der Lesung

Wer ist Wilhelm Tell? Ein Held, ein Rebell, ein Feigling oder gar ein Mörder? Das muss Tim herausfinden. Zusammen mit ihm und seinen beiden Schwestern begehen wir uns auf die Suche nach den Spuren des Schweizer Nationalhelden rund um den Vierwaldstättersee und finden heraus, warum er immer noch wichtig ist.

In der Lesung sprechen wir über die Sage von Wilhelm Tell, wie sie entstanden ist, wie sie sich über die Jahrhunderte verändert hat und überlegen uns, welche Bedeutung sie für uns hat.

«Die entwendete Handschrift» ist ein Schweizer Krimi. Im Rahmen einer Lesung oder eines Workshops diskutieren wir darüber, was es braucht, um einen Krimi zu schreiben, warum man überhaupt Bücher schreibt und wie man als Schriftstellerin lebt und arbeitet.

Werke

Für Kinder:

► Tell – mein Vater, SJW-Heft

Ab 15 Jahren:

► Die entwendete Handschrift, Roman

1.–5. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Katja Alves, Zürich

Geboren 1961 in Coimbra, Portugal, und aufgewachsen in der Schweiz, arbeitete Katja Alves als Flugsicherungs-Assistentin, Reiseleiterin, Konzert-Veranstalterin, DJ, Buchhändlerin und Rundfunkredaktorin. Heute ist sie hauptsächlich als Autorin und Lektorin tätig, gibt Schreibwerkstätten und begleitet diverse Schreibprojekte für Kinder. Ausserdem schreibt sie Kinderromane, Hörspiele, Kurzgeschichten, Theater und Kurzkrimis, u.a. für Schweizer Radio SRF.

Katja Alves lebt mit ihrer Familie in Zürich.

► www.katjaalves.ch

Art der Lesung

In Katja Alves Büchern wird immer ein authentischer Schul- und Familienalltag gespiegelt. Dabei geht es um Themen wie Mobbing, Freundschaft, Remigration und Humor und Haustiere.

Die Kinder werden in die Lesungen stark mit einbezogen, unter anderem mit witzigen kleinen Persönlichkeits-Tests. Ausserdem erhalten sie konkrete Vorschläge, um im Anschluss der Lesung eigene Texte zu verfassen.

Für die Unterstufe werden bei Bedarf Bewegungsspiele eingesetzt.

Werke

- Marie und der Vogelsommer
- 1000 Gründe, warum ich unmöglich nach Portugal kann
- Der Muffin-Club (zehn Bände)
- Beste Freundin dringend gesucht
- Die Höchstgeheime Pfötchen-Gäng (vier Bände)
- Elch Oskars wundersame Reise ins Weihnachtswunderland
- Ufff, die Backenhörnchen und eine irre Verfolgungsjagd
- Die kleine Eulenhexe – Willkommen im Zauberwald!

KG, 1.–6. Schuljahr – Lesungen/4.–12. Schuljahr – Workshops

5 bis 16. November 2018



Diego Balli, Stans

Diego Balli, 1965 in Altdorf geboren, hat mit zwölf Jahren seinen ersten Comic gezeichnet. Als Erwachsener fand er nach einigen Umwegen zu seiner alten Leidenschaft zurück und verdient seither als Illustrator und Comiczeichner seine Brötchen. Er lebt mit seiner Familie in Stans.

► www.diegoballi.ch

Art der Lesung

Bei Diego Ballis Lesungen gibt es viel zu sehen: Er erzählt mit Bildern. Unterhaltende Anekdoten rund um seine Geschichten geben den Schülerinnen und Schülern einen echten Einblick ins Schaffen des Zeichners. Er zeichnet live und leitet die Kinder (nach Absprache) an, es auch selber zu versuchen.

Werke

- Jimmy Flitz Leseblitz 2 – Lilybelle, Text Roland Zoss, 2018
- Jimmy Flitz Leseblitz 1 – Der Goldschatz, Text Roland Zoss 2017
- Doof Gessler, Kartenspiel zu Schillers Tell, Urner Spielebox 2016
- Dr. Tirlidokter. Bilderbuch, Verlag Emil Wallimann 2014
- Hier kommt Razzo! (Band 2), PapaRazzo Verlag 2013
- HOTNIGHTS. Comic zur Jugendsexualität. Schulverlag Plus 2012
- Dachsspur «175 Jahre Aargauer Volksschule». Schulverlag Plus 2010
- Unerhört. Sach-Comic. Schulverlag Plus 2009
- Hier kommt Razzo! (Band 1) Bilderbuch, PapaRazzo Verlag 2005

2.–10. Schuljahr

5. bis 9. November 2018



Jürgen Banscherus, Witten (D)

In Remscheid geboren. Nach dem Abitur sozial- und geisteswissenschaftliches Studium in Münster und Bonn. Verschiedene berufliche Tätigkeiten: Journalist, Mitarbeiter in der Forschung, Verlagslektor, Lehrer in der Erwachsenenbildung. Seit 1989 freier Schriftsteller. 1985 erstes Kinderbuch («Keine Hosenträger für Oya»). Inzwischen mehr als sechzig Kinder- und Jugendbücher. Übersetzungen in 26 Sprachen, zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Mitglied im Internationalen PEN. Zwei erwachsene Kinder. Lebt mit seiner Frau im Ruhrgebiet.

► www.juergen-banscherus.de

Art der Lesung

Für die Jahrgänge 1–4 gibt es Leseanimation mit simultanem Theaterspiel.

Für die Jahrgänge 5–10 bietet der Autor Werkstattgespräche und Lesungen zu den Themen Gewalt in der Familie, Integration, Jugendkriminalität, erste Liebe und Freundschaft an.

Werke (Auswahl)

- Für 7–9jährige:
- Milli und Magnus, (3 Bände)
 - Ein Fall für Kwiatkowski, (26 Bände)
- Für 9–11jährige:
- Katana-Trilogie
 - Keine Hosenträger für Oya
 - Emil Flinkfinger
 - Der unglaubliche Lauf der Fatima Brahimi
- Für 11–16jährige:
- Davids Versprechen
 - Das Lächeln der Spinne
 - Novemberschnee
 - Bis Sansibar und weiter (nur e-book)

7. - 12. Schuljahr

5 bis 9. November 2018



Wolfgang Bortlik, Riehen (BS)

Am 8. Juni 1952 in München geboren, lebt Bortlik seit 1965 mit Unterbrüchen in der Schweiz, seit 2005 in Riehen, Kanton Basel-Stadt.

Von 1972 bis 1980 hat er Geschichte, Soziologie und Publizistik an den Universitäten in München und Zürich studiert, aber nicht abgeschlossen. Zwischendurch war der Autor als Postbote, Marktfahrer, Metteur und Statistiker tätig. Seit 1980 weitere Berufsstationen als Buchhändler und Verleger. Ab 1993 war Bortlik als Hausmann beschäftigt und hat nebenher begonnen, literarisch zu schreiben.

Neben seiner schriftstellerischen Tätigkeit ist er regelmässig als Rezensent tätig und hat bis Oktober 2016 wöchentlich ein Sportgedicht für die NZZ am Sonntag verfasst.

Gelesen hat er mehrfach an den Literaturfestivals Basel und Luzern, an den Literaturtagen in Solothurn, bei «Zürich liest», aber auch in Hamburg, Berlin, München, Wien, Budapest und in der gesamten Deutschschweiz.

Er ist Mitglied mehrerer Autorenverbände und Ehrenkapitän der Schriftsteller-Fussballnationalmannschaft der Schweiz.

► www.wolfgangbortlik.ch

Art der Lesung

Der Autor über sich selbst:

«Ich lese gerne und gut.

Zur Not singe ich auch.

Ich habe schon mit Schulklassen zusammen geschrieben.

Und ich habe vor diversen Gymnasialklassen gelesen.

Ich kann kleine Texte über die Welt vortragen.

Das nennt man jetzt Poetry Slam.

Ich kann Gedichte über Fussball deklamieren.

Ich kann zusammen mit Klassen dichten.

Ich kann erklären, wie ein Krimi funktioniert.

Undsoweiter.»

Werke

- Drei Kriminalromane: Blutrhein, Spätfolgen und Fischer hat Durst
- Vier Romane, zuletzt Arme Ritter (Edition Nautilus, Hamburg 2014)
- Zwei Bände mit Fussballgedichten, zuletzt Der Ball ist aufgegangen (Gedichte und Texte vom Fussball, Knapp Verlag, Olten 2014)
- Viele Beiträge in Büchern, zuletzt «Mit Hendrix auf die Barrikaden» in 1968. Bilder einer Utopie. Ein Album (Edition Nautilus, Hamburg 2018).
- Zehn CDs, zuletzt S'Beschte vom Beschte. Fussballtexte und Musik mit den Schwalbenkönigen, d.i. Pedro Lenz, Wolfgang Bortlik, Gogo Frei und Dani Knechtli, (Verlag der gesunde Menschenversand, Luzern 2018)

KG, 1.-4. Schuljahr

5. bis 16. November 2018 (nur Vormittag)



Silvia Buob, Ruswil

Mutter von drei erwachsenen Kindern, Kindergärtnerin und Katechetin. In der «Geschichtenstube», die sie eingerichtet hat, aber auch in Schulklassen fasziniert sie regelmässig Kinder und Erwachsene mit Geschichten und Musik.

Die Autorin über ihr erstes Buch «Der Blinzel-Engel»:

Für mich gibt es viele Ängste und Unsicherheiten in der heutigen Weltsituation mit den vielen Flüchtlingen. Auch ich fühle mich ohnmächtig und habe keine Lösung.

Die Geschichte vom Blinzel-Engel hilft, diese Gefühle besser zu ertragen. Positive Gedanken verändern stärker als wir denken. Sie vermehren Hoffnung und Lebensfreude. Wenn wir es zulassen und wie die Kinder aus dem Herzen entscheiden, wird Weihnachten immer wieder möglich. Dann lässt ein wunderbares Licht die Farben dieser Welt erstrahlen.

Art der Lesung

Die Autorin Silvia Buob stellt ihre Bücher mit spannendem Erzählen, theatralischen Szenen und Liedern vor und vermag die Kinder zu begeistern.

Die Kinder werden dabei kreativ mit einbezogen. Die Kinder lernen die Geschichte kennen sowie auch die Entstehung des Buches von der ersten Idee bis zum Druck im Verlag.

Werke

- Der Blinzel-Engel – Eine Weihnachtsgeschichte, die verbindet
- Wo bist Du? – Jakob auf der Entdeckungsreise seines Lebens
- Tilo der Sternenputzer – Neu im Herbst 2018!

6.–12. Schuljahr

29. Oktober bis 2. November 2018



Federica de Cesco, Luzern

Federica de Cesco wurde als Tochter eines italienischen Vaters und einer deutschen Mutter im norditalienischen Pordenone geboren und studierte Kunstgeschichte und Psychologie in Lüttich (Belgien). Mit fünfzehn schrieb sie ihr erstes Buch, den Jugendbestseller «Der rote Seidenschal», der in zahlreichen Schülerinnen aus den 60er-Jahren das Gefühl von Freiheit und Eigenständigkeit weckte. Es folgten über fünfzig Kinder- und Jugendbücher. Nach ihrem aufsehenerregenden Debüt in der Belletristik mit «Silbermuschel» folgten weitere erfolgreiche Romane. Heute lebt sie mit ihrem Mann, dem japanischen Fotografen und Schriftsteller Kazuyuki Kitamura in Luzern.

Art der Lesung

Die Jugendlichen lesen vielleicht weniger, aber trotzdem intensiv. Viele verstehen das Buch als eine Art «Kino im Kopf». Fantasy-Filme und Fernseh-Serien haben ihre Phantasie angeregt. Eine bedeutende Rolle spielen auch soziale und politische Themen. Auch die spezifischen Probleme des Erwachsenwerdens, das Verhältnis zu den Eltern sowie die erste Liebe. Und Krimis gehören immer dazu.

Die jungen Leser wollen auch wissen, woher die Schriftsteller ihre Themen nehmen, wie und warum sie schreiben, usw. Die Autorin geht auf diese Fragen ein, indem sie die Lesung in Interaktion mit den Schülern gestaltet. Sie erzählt ferner von der japanischen Kultur und Schwertkunst der Samurai, von den Mythen und dem ritterlichen Ideal der amerikanischen Ureinwohner und ermutigt die Mädchen zu starkem Selbstbewusstsein.

Werke

Belletristik:

- ▶ Die Tibeterin
- ▶ Das Haus der Tibeterin
- ▶ Das Vermächtnis des Adlers
- ▶ Muschelseide
- ▶ Die neunte Sonne
- ▶ Der englische Liebhaber

Jugendromane:

- ▶ Aischa oder die Sonne des Lebens
- ▶ Die Schwingen des Falken
- ▶ Der Flug des Falken
- ▶ Die goldene Kriegerin
- ▶ Shana das Wolfsmädchen, von Nino Jacusso unter dem Titel «Shana die Wolfsmusik» verfilmt. Siehe Seite 4.

1.–4. Schuljahr; 5. & 6., 11. & 12. Schuljahr spezielle Veranstaltungen

19. bis 23. November 2018



Julia Dürr, Berlin (D)

Julia Dürr geboren in Frankfurt am Main, studierte Illustration in Münster. Während des Studiums 2007 veröffentlichte sie ihr erstes Bilderbuch. Ihre Suche nach Bildern, Büchern und Plätzen am Wasser führte sie durch mehrere Städte. Seit 2013 arbeitet sie als freie Illustratorin in Berlin. Sie zeichnet auf Papier und am Computer, für Romane und Magazine und erklärt sich und anderen die Welt durch Bilder. Ausserdem gibt sie Zeichenkurse in ihrem Atelier. Inzwischen sind viele Bilder- und Sachbücher mit ihren Bildern erschienen.

▶ <http://www.juliaduerr.net>

Art der Lesung

Julia Dürr zeichnet live auf Papier und via Beamer an die Wand. Sie zeichnet die Klasse und im Gespräch mit den Kindern. Sie zeigt Bilder aus ihren Büchern und erzählt mit Wort und Stift. So wird entdeckt, wie Geschichten entstehen. Speziell zum Buch «Ich packe meinen Koffer» zeigt sie, wie man sich mit Bildern besser erinnert und wie aus dem Bilder-Buch eine App wird.

Für Schulklassen der 5. & 6., oder 11. & 12. Klasse ist auf Wunsch eine Veranstaltung zum Thema «Zeichnen als Beruf», «Zeichnen (m)eine Sprache» möglich.

Werke

- ▶ Ich packe meinen Koffer (ab 6), mit Spiele App zum Bilderbuch (Regina Schwarz und Julia Dürr)
- ▶ Graf Wenzelslaus zu Fegesack (ab 8) (Thomas J. Hauck und Julia Dürr)
- ▶ Der Tag an dem ich vom Baum fiel und unser Hotel rettete (ab 8) (Enne Koens und Julia Dürr)
- ▶ Der alte Mann und das Meerschweinchen (ab 8) (Jens Sparschuh und Julia Dürr)
- ▶ Ida und das Gürkchen (ab 6) (Brigitte Jünger und Julia Dürr)

Besonderes

Benötigt wird ein Beamer mit HDMI Anschluss. Kabel und Computer bringt die Illustratorin.

KG, 1.–4. Schuljahr

29. Oktober bis 9. November 2018



Vera Eggermann, Luzern

Vera Eggermann, geboren 1967, studierte Illustration an der Hochschule Luzern. Seit her hat sie unzählige Bilderbücher gemacht. Sie lebte lange Zeit in London und ist heute in Luzern zu Hause. Lesungen an Schulen machen ihr grossen Spass.

► www.veraeggermann.com

Art der Lesung

Die Autorin/Illustratorin erzählt die Geschichte und zeigt die Bilder dazu als Projektion; während ihrer Lesung zeichnet sie live und animiert die Schülerinnen und Schüler zum Fabulieren und selber Zeichnen. Am Schluss können Ideen für eigene Geschichten und Bilder gesammelt werden.

Werke

- ALOIS
- Das Buchstabenmonster
- UND DANN?
- Konrad Kupferhals
- Die Geschichte vom Hasen
- Zlateh die Geiss
- Polly hilft der Grossmutter
- Dackel und Dogge

Besonderes

Ein Projektor (Beamer) und eine Flip Chart sollten vorhanden sein.

6.–12. Schuljahr

19. bis 30. November 2018



Werner J. Egli, Egg

Werner J. Egli wurde 1943 in Luzern, geboren und lebt heute als freier Schriftsteller in Tucson, USA; in Freudensstadt (D) und in Egg bei Zürich. Er wurde für den Hans-Christian-Andersen-Preis nominiert, die international höchste Auszeichnung für Jugendliteratur.

► www.egli-online.com / www.aravaipa.ch

Art der Lesung

Als Autor erachtet er es als eine seiner Hauptaufgaben, auch die Jungs durch reale Abenteuer Geschichten fürs Lesen zu begeistern.

«Lesen und Schreiben sind etwas vom Wenigen, was uns von denen unterscheidet die auf allen Vieren gehen». So erreicht er mit leiser und doch gewaltiger Stimme seine jungen Zuhörer. Er nutzt die Gelegenheit der offenen Kanäle, um viele wertvolle Botschaften abzusetzen. Ob das nun die Geschichte von Tarek und Omar ist, die sich dem somalischen Freiheitskämpfer «Black Shark» anschließen wollen, oder der von Rafael und Hilario in «Der erste Schuss», zwei Jungen im mexikanischen Drogenkrieg, Egli kennt sich aus und zieht die jungen Zuhörer durch die Authentizität in seinen Bann. Er bringt ihnen die Schicksale seiner Protagonisten nahe, schärft Problembewusstsein und schafft dadurch Anteilnahme.

Werke

- Martin und Lara
- Blues für Lilly (in deutscher und englischer Sprache)
- Der erste Schuss
- Black Shark
- Aus den Augen, voll im Sinn
- Tunnelkids (in deutscher und englischer Sprache)
- Heul doch den Mond an
- Der letzte Kampf des Tigers

Als e-books erhältlich:

- Bis ans Ende der Fährte, Der Fremde im Sturm, Tarantino, Das Regenpferd

Besonderes

Workshops: Egli ist ein Kommunikationsprofi, ein genialer Motivator, der mit den Jungen spielt, sie begeistert und provoziert, allerdings nicht um den Preis billiger Effekte. Behutsam und verantwortungsvoll sensibilisiert er sie für die Sprache, für das Lesen und Schreiben.

4.–12. Schuljahr

12. bis 16. November 2018



Tobias Elsaesser, Bietigheim-Bissingen (D)

Geboren 1973 in Stuttgart. Tobias Elsaesser ist Autor, Sänger und Songwriter. Nach einer fundierten Gesangsausbildung und Erfolgen in der Musikbranche begann er als Redakteur für das Fernsehen zu arbeiten. 2004 hatte er sein Debüt als Autor mit dem Roman «Die Boygroup». Inzwischen hat Elsaesser bereits sechs weitere erfolgreiche Jugendromane – auch in Südamerika, Dänemark und den USA – veröffentlicht. Seine Kinderbuch-Trilogie «Linus Lindbergh» über den jüngsten Erfinder des Universums wurde vom Bayerischen Rundfunk ausgezeichnet. Elsaesser arbeitet heute als Dozent für das Junge Literaturhaus Köln und das Goethe-Institut Bukarest, er leitet Workshops für Kinder und Jugendliche.

► www.tobias-elsaesser.de

Art der Lesung

Seine Lesungen gestaltet Tobias Elsaesser mit viel Humor, spannenden Informationen rund um die Entstehung von Büchern und dem Leben als Autor. Die Schülerinnen und Schüler möchte er dazu motivieren, eigene Geschichten zu schreiben.

Werke

- Vielleicht Amerika
- Linus Lindbergh 3 Bände
- Für Niemand
- Abspringen
- Wie ich einmal fast berühmt wurde
- Zwischenlandung
- Eden Park – der neunte Würfel
- Eden Park – das Schwarze Loch (Eden Park ist eine Duologie)

7.–12. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Lucas Fassnacht, Erlangen (D)

Lucas Fassnacht wurde 1988 in Dieburg geboren; zurzeit wohnt er in Erlangen, wo er Altgriechisch, Germanistik und Linguistik studiert hat. Seit 2008 ist er erfolgreich auf deutschen Literatur-Bühnen unterwegs, seit 2011 besitzt der Performance-Poet mit Ottonormalverbraucht ein eigenes abendfüllendes Programm. Fassnacht gibt Workshops für Kreatives Schreiben und Poetry Slam, unter anderem an der Jugendkunstschule Erlangen, der Volkshochschule Erlangen und dem Bildungszentrum Nürnberg. Er veranstaltet monatliche Poetry Slams, Lese- und Musikbühnen in Nürnberg und in Erlangen. Von März bis November 2015 leitete er eine Poetry-Slam-Werkstatt mit Mittelschülern der Nürnberger Südstadt, welche mit der Kamera begleitet wurde. «Südstadthelden» heisst der dabei entstandene Dokumentarfilm.

► www.lucasfassnacht.de

► YouTube-Link: <https://www.youtube.com/watch?v=4iB3yCVjPmw>

Art der Lesung

Fassnacht trägt seine Texte frei vor; er springt, er tanzt, er flüstert, schreit. Dabei soll die fröhliche Form den Inhalt nicht verdrängen, sondern gesellschaftskritische Themen zugänglicher machen.

Werke

- Ottonormalverbraucht – Betroffenheitspoesie in schmerzlosen Dosen
- Es geht immer nur um Sex
- Die Luft war ganz geil
- Feuer und Sprache

5.–10. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Hans-Jürgen Feldhaus, Münster (D)

Geboren 1966 in Ahaus (NRW). 1985 – Ausbildung zum Lithografen, danach Studium zum dipl. Designer. Seit 1995 freiberuflicher Autor, Illustrator und Grafik-Designer. Lebt und arbeitet in Münster (NRW).

► www.hjfeldhaus.de

Art der Lesung

Als Autor und Illustrator der Romane bringt Feldhaus während der Lesung die Dinge natürlich auch skizzenhaft zu Papier und zeigt per Beamer parallel zu den ausgewählten Textstellen die Buchillustrationen.

Und woran ihm sehr liegt: Die Kommunikation zwischen Autor und Publikum. – Meint: Seine Lesungen sind mit gegenseitigen Fragen, Antworten und Kommentaren in der Regel ziemlich lebhaft und kurzweilig.

Werke

- Echt abgefahren! (Comic-Roman)
- Echt krank! (Comic-Roman)
- Echt fertig! (Comic-Roman)
- Echt durchgeknallt! (Comic-Roman)
- Zwei Checker, kein Plan (Comic-Roman)
- Genial verzockt! (Comic-Roman)
- Fünf auf Crash-Kurs (Jugendroman)

Besonderes

- Benötigtes Equipment: Beamer für iPad, Leinwand, Flipchart für 3-4 Skizzen

4.–12. Schuljahr

5. bis 9. und 26. bis 30. November 2018



Alice Gabathuler, Werdenberg

Alice Gabathuler ist 1961 geboren, im St. Galler Rheintal aufgewachsen und immer noch dort wohnhaft. Seit 2009 ist sie hauptberuflich Autorin, seit 2016 zudem Mitverlegerin des Schweizer Jugendbuchverlags da bux.

2014 wurde sie mit dem Hansjörg-Martin Preis für den besten deutschsprachigen Jugendkrimi ausgezeichnet.

► www.alicegabathuler.ch

Art der Lesung

Alice Gabathuler greift in ihren Büchern aktuelle Themen auf und macht daraus Geschichten für Kinder und Jugendliche. Ohne moralischen Zeigefinger, aber mit einer Botschaft zwischen den Zeilen. Bei ihren Lesungen beantwortet sie offen und ehrlich Fragen. Sie hat stets mehrere ihrer Bücher dabei; woraus sie vorliest, bestimmt ihr Publikum.

Werke

- Hühnerställe schwimmen nicht und das Leben ist keine Doku-Soap
- Hundert Lügen
- Voll Risiko
- Mörderbruder
- Ich, Onkel Mike und Plan A
- Abhauen ist was für Feiglinge
- Dead.end.com
- Die Mutprobe
- Vier Bände der Serie Lost Souls Ltd.
- #no_way_out
- Blackout
- Matchbox Boy
- Freerunning
- Das Projekt

2.–4. und 6.–9. Schuljahr

12. bis 16. November 2018



Maja Gerber-Hess, Herdern

Geboren 1946 in Zürich, verbrachte die Autorin Kindheit und Schulzeit (Gymnasium) in Winterthur. Schreiben, Lesen und Erzählen waren schon damals ihre Hobbys. Nach der Ausbildung zur Kindergärtnerin folgte ein Aufenthalt in England. 1969 Heirat und Umzug nach Bern. Geburt von zwei Söhnen.

1980 mit den beiden Kindern Rückkehr in den Kanton Zürich, nun als allein erziehende Mutter. Während vieler Jahre Lektorin beim SJW Verlag in Zürich sowie Bibliothekarin in der Gemeindebibliothek. Parallel dazu schrieb sie ihre ersten Kinderbücher. Seit 1978 als freie Schriftstellerin tätig und seit 1986 Mitarbeiterin im Jugendfilmwesen Zürich.

Art der Lesung

Auch wenn Maja Gerber-Hess' Bücher zum Teil heikle Themen behandeln, so sind sie doch leicht lesbar und mühelos zu verstehen. Sie spiegeln einen Familienalltag, in dem trotz mancher Probleme auch das Lachen nie zu kurz kommt. Die Leserinnen und Leser sollen – im romanhaften Text versteckt – ein Stück weit Lebenshilfe finden, die jedoch nie moralisch oder erzieherisch wirkt.

Das «Jahr ohne Pit» wurde von der Autorin überarbeitet und neu aufgelegt, weil das Thema Suizid Jugendliche nach wie vor stark beschäftigt und anzieht.

Werke

- ▶ Wir sind die Muskeltiere
- ▶ Troll, der Weihnachtshund
- ▶ Als Oma noch Tango tanzte
- ▶ Ich heisse nicht Lemadani
- ▶ Sonst kommst du dran
- ▶ Lläuft bei Steffi alles anders?
- ▶ Das Jahr ohne Pit

KG, 1.–6. Schuljahr

5. bis 9. November 2018



Rudolf Gigler, Stubenberg am See (A)

Rudolf Gigler wurde am 13. Mai 1950 geboren und lebt als freier Schriftsteller in Stubenberg am See. Verheiratet, Vater dreier Kinder. Im Jahre 1985 begann er, die seinen Söhnen erzählten Geschichten aufzuschreiben. Seine Lesungen führten ihn in den letzten Jahren durch ganz Österreich, sowie in die Schweiz, nach Südtirol, Deutschland, Belgien, Russland und nach Istanbul.

Bisher hat Rudolf Gigler über 40 Kinder- und Jugendbücher geschrieben, davon dreizehn gemeinsam mit Schülern. Dazu kommen noch diverse Beiträge in Schulbüchern und Anthologien sowie Theaterstücke und Texte für Musicals.

Rudolf Gigler ist auch als Sprecher von Werbespots im Radio zu hören.

▶ www.rgigler.com

Art der Lesung

Bei den Lesungen werden die Schüler sehr stark in das Geschehen einbezogen. Die Texte bewegen sich nahe an der kindlichen Erlebniswelt. Die Lesungen haben viel Schwung und sind eine Mischung aus Vorlesen, Mitspieltheater und Tipps zum besseren Geschichtschreiben, wobei aber das Wesentliche, die Lust am Lesen zu vermitteln, im Mittelpunkt steht. Für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Schulstufe bietet Rudolf Gigler eine spannende Zeitreise-Lesung (Urzeit-Römer-Ritter-Indianer-Piraten) an.

Werke

Sachbuchreihe:

- ▶ Ritter, auf zum Turnier!
- ▶ Indianer, auf in die Prärie
- ▶ Piraten, auf zur See!
- ▶ Urmenschen, raus aus der Höhle!
- ▶ Römer, auf nach Österreich!
- ▶ Vom Heissluftballon zum Jumbo-Jet
- ▶ Conny Knall, löst jeden Fall (Band 1 bis 3)
- ▶ Tragen Könige lange Unterhosen?
- ▶ Krimi Mimi und die Gruselvilla
- ▶ Der Faulpelz und andere Geschichten
- ▶ Der schwindelfreie Kater
- ▶ Ritter Fürcht-mich nicht und der Schokoladedieb
- ▶ Max Fax Zaubergeschichten

KG, 1.–5. Schuljahr

5. bis 9. November 2018



Bruno Hächler, Winterthur

In Bruno Hächlers Liedern und Geschichten liegen Schalk und Poesie nahe beisammen. Er hat zahlreiche Bilderbücher geschrieben, die in viele Sprachen übersetzt wurden. Ausserdem veröffentlichte er eine Reihe von Kinderlieder-CD, die es bis in die Schweizer Hitparade schafften. »Langi Ohre« wurde von einer Kinderjury mit dem Lollipop-Award als beste Kinder-CD ausgezeichnet.

Im September 2016 erschien Bruno Hächlers Kinderbuch «Finn und das gelbe Unterseeboot» (ab 9 Jahren) sowie eine CD mit den beliebtesten Liedern aus 15 Jahren. Letzten Herbst veröffentlichte der Baeschlin Verlag sein Bilderbuch «Nikolaus, wo bleibst du?», das es bis auf Platz eins der Verkaufsbestenliste schaffte.

Bruno Hächler wurde am 6. Oktober 1960 geboren und wuchs im Zürcher Oberland auf. Er arbeitete als Schriftsetzer, Zeitungsredaktor und Musikjournalist. Heute ist er freischaffender Kinderliedermacher und Kinderbuchautor und wohnt in Winterthur.

► www.brunohaechler.ch

Art der Lesung

Eine quirlige Mischung aus Geschichten und Liedern. Die Kinder werden stark miteinbezogen und natürlich wird zusammen gesungen. In Kindergarten und Unterstufe gibt es ausserdem Bilder ab Beamer, bei den Grösseren ist ein Plattenspieler mit von der Partie.

Werke

- Das Geheimnis der Bären (neu illustrierte Ausgabe, geplant für 2018)
- Nikolaus, wo bleibst du?
- Finn und das gelbe Unterseeboot (inkl. Samichlaus-Song)
- Herr Blume ist glücklich
- Der Schneerabe
- Hubert und der Apfelbaum
- Die lustige Osterwerkstatt
- Ein Reiher in Amsterdam
- Was macht der Bär die ganze Nacht?
- Was macht der Bär den ganzen Tag?
- Tim Tölpel

Dazu viele Kinder-CDs, Liederhefte und «Zugiblubbi», Lieder und Geschichten zusammen mit Jolanda Steiner.

KG, 1.–5. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Thomas J. Hauck, Wissembourg (F)

Seit über einem halben Jahrhundert auf dieser Welt. Sonnige Kindheit mit Bruder, Kanarienvogel und Hund. Vielmals umgezogen, studierte Grafik und Design in Mannheim, Schauspiel und Tanz in Heidelberg und Clown und Buffon in Paris.

Arbeitete viele Jahre an diversen Theatern als Regisseur und Schauspieler.

Schmiss sich vor 19 Jahren mit Herzklopfen und Zuversicht auf den freien Markt. Seitdem erfolgreich tätig als Bildender Künstler, Schauspieler, Regisseur an Stadt- und Landesbühnen und beim Zirkus, Autor von Kinderbüchern, Theaterstücken, Prosawerken und Drehbüchern (u. a. für die Kinderfilme «Anna und der Mond», «Oma Frida und das Seeungeheuer», «Die Sommersprosse», ...)

Leidenschaftlicher Süssspeisensesser, Kaffeehaussitzer, Stadtstrawanzler, Apfelstrudelgeniesser und Karamellbonbonerist.

► www.thomasjohanneshauk.de

Art der Lesung

EINE REISE FÜR OHREN UND AUGEN

- Lesungen für Kindergärten und Schulklassen
- Die Lesungen werden sehr lebendig und theatralisch gestaltet

Werke

- Das blaue Herz von Finn (ab 8) NEU!
- Das geheimnisvolle Schweigen der alten Fabrik (ab 8)
- Ole und das Meer (ab 9/10)
- Max, oder der Tag an dem ich nach links schipperte (ab 9/10)
- Die Sommersprosse (ab 7)
- Oma Frida und das Seeungeheuer (ab 7)
- Oma Frida im Wüstenwirbel (ab 7)
- Oma Frida auf der Flucht (ab 7)
- Das Gummibärchen und der Braunbär (ab 6)

1. – 6. Schuljahr

29. Oktober bis 2. November und 12. bis 23. November 2018



Ibo (Ibrahima Ndiaye), Saarbrücken (D) und Senegal

Geboren wurde Ibo als Ibrahima Khalilou Rassoul Kharitou Yallah Sétou Bour Sine Coumba Ndoffène Diouf ibn El Hadj Papa Magatte Ndiaye 1963 in Senegal. Studium der Germanistik, Romanistik und Anglistik in Dakar und Saarbrücken. Er lebt seit 1987 in Deutschland. Verschiedene Tätigkeiten und Aktivitäten u.a. beim Saarländischen Rundfunk, Kulturamt der Stadt Saarbrücken und interkulturellen Vereinen. Gründete die deutsch-afrikanische Musik- und Tanzgruppe DUNUM BA und den Schocolili Verlag. Ibo ist Schauspieler, Tänzer, Musiker und Geschichtenerzähler. Letzteres in folgenden Sprachen: Deutsch, Wolof, Lebou, Serer, Schwizerdütsch, Französisch, Englisch und Saarländisch.

► www.ibrahima.de

Art der Lesung

Mitmachlesungen mit Spielen und Dialogen

Ibo, der Autor, Musiker und Schauspieler aus dem Senegal, versteht es, sein Publikum mit einer Mischung aus traditioneller Erzählkunst, Witz, Pantomime, Musik, Tanz und Gesang zu begeistern. Seine Lesungen sind stark von der afrikanischen Tradition des Geschichtenerzählens geprägt.

Bücher und CDs

- Mini Mini - Fabeln und Märchen
- Dikum Dakum - die geheimnisvolle Zauberformel
- Die Schlange, die Füße haben wollte - Märchen aus dem Senegal
- Amadou ma Amadou - Märchen aus dem Senegal
- und krik und krak - afrikanische Tiermärchen (Hörbuch)
- Tanz der Löwen - afrikanische Lieder für Kinder (CD)

5. – 12. Schuljahr

22. bis 30. November 2018



Nino Jacusso, Solothurn

Geboren in Molise, Südtalien. 1960 Emigration mit den Eltern in die Schweiz. Besuch der Schulen in Biberist und Solothurn. 1974-1978 bildete er sich an der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) in München aus. Nino Jacusso arbeitet als selbstständiger Filmautor. Medienpädagogische Arbeiten an Schulen und Universitäten im In- und Ausland.

► www.shanafilm.com

► www.filmatelier.ch

Werke

- Shana – The Wolf's Music, Kinospielefilm
- Blind Date, Doc
- Federica de Cesco – Mein Leben, meine Welten, Kinodoc
- Arbeiten mit Kindern, Doc
- Arbeiten mit Tieren, Doc
- Escape to Paradise, Kinospielefilm
- Transito, TV-Doc
- Dreckige Schweiz – Saubere Schweiz, TV-Doc
- Werkportrait Gerhard Meier, Doc
- Bellinvitu – Die schöne Einladung, Kinospielefilm
- Klassengeflüster, Kinospielefilm
- Ritorno a Casa, Kinodoc
- Emigrazione, Kinodoc

Besonderes

- Nur Workshops: Filmateliers, siehe Seite 4
- **Neu** kann der Workshop 5 zu «Shana – The wolf's music» bereits ab der 5. Primarstufe besucht werden!
- Achtung: Die Ateliers dauern alle je einen halben Tag und finden im **Raum 216** im Gebäude **Sentimatt** der PH Luzern statt.

1.–3. Schuljahr

Einzelne Tage (Montag und Freitag) während der ganzen Dauer



Frank Kauffmann, Zürich

Frank Kauffmann wuchs im Toggenburg auf und studierte Germanistik und Rumänisch in Zürich.

Er spinnt gerne Fäden. Sprachfäden als Dozent am Sprachenzentrum der Uni/ETH, rote Fäden fürs Theater und Erzählfäden für Kinder und Erwachsene. Frank Kauffmann lebt mit seiner Familie in Zürich.

► www.frankkauffmann.ch

Art der Lesung

Je nach Klassenstufe passt der Autor flexibel den erzählten und vorgelesenen Teil des Buches an. Die Kinder werden in die Schatzsuche miteinbezogen. Das letzte Rätsel, das gelöst werden muss, und so zum Schatz führt, besteht aus dem Finden von Unterschieden auf zwei Karten. Dieses Rätselblatt bringt Kauffmann den Kindern mit.

Werke

- Waschbär feiert Geburtstag
- Tsozo und die fremden Wörter
- Wer findet den Schatz

KG und 1. Schuljahr

12. bis 16. November 2018



Jadwiga Kowalska, Luzern

Jadwiga Kowalska ist freischaffende Animationsfilmemacherin und Illustratorin. Sie studierte an der HSLU Luzern und der ASP Krakow (PL) Animation und Illustration. Für ihre Filme hat sie zahlreiche Preise erhalten. Jadwiga Kowalska lebt mit ihrem Kater Momo und einigen Weberknecht-Spinnen in Luzern. Es wird gemunkelt, sie koche die besten Gołabki westlich der polnischen Grenze. «Ich bin ein Wolf, sagt Hase» ist ihr erstes Bilderbuch.

► www.jadwiga.ch

Art der Lesung

Jadwiga Kowalska arbeitet mit einem Beamer und animierten Buchseiten. Die reine Lesezeit liegt bei 10 - maximal 15 Minuten. Danach bastelt und zeichnet die Autorin mit den Kindern und spricht mit ihnen über das Thema Angst/Mut und Verkleiden/Masken.

Werke

- Ich bin ein Wolf, sagt Hase

Besonderes

Ein Projektor (Beamer) und eine Flip Chart sollten vorhanden sein.

KG, 1.-6. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Doris Lecher, Oberwil

Doris Lecher, geboren 1962 in Zürich, hat Illustration an der Parsons School of Design in New York studiert. Ihr erstes Bilderbuch ist 1992 in den USA erschienen. 1997 gewann sie den Schweizer Bilderbuchpreis mit «Ich will Wurst». Sie malt und schreibt am liebsten für Kinder und alles, das Fantasie und Witz erfordert.

► www.dorislecher.ch

Art der Lesung

Interaktive Lesung mit Live Zeichnen. Die Autorin/Illustratorin erzählt eines ihrer Bücher als Bilderbuchkino mit anschliessendem Quiz und Live Zeichnen. Sie zeigt anhand von Originalmaterial, wie ein Bilderbuch entsteht und verrät Tricks für die Text- und Bildentwicklung. Ihr Ziel ist es, die Kinder zu animieren, zukünftig selber Geschichten in Wort und Bild zu erfinden.

Werke

- Dominik Dachs und die Katzenpiraten (neu im Frühjahr 2018)
- Spiegel, das Kätzchen
- Die schönsten Märchen der Schweiz
- Ein neues Haus für Charlie
- Suchbuch
- Drachenfliege und Strawberries, SJW
- Serafinas Geburtstag, SJW
- Gewalt? Halt! (Geschichtenkiste)

3.-8. und 11./12. Schuljahr

5. bis 9. November 2018



Iris Lemanczyk, Stuttgart (D)

Iris Lemanczyk lebt in Stuttgart. Nach dem Studium reiste sie um die Welt, bevor sie einige Jahre als Zeitungsredakteurin arbeitete. Doch die Ferne lockte immer wieder und so folg(t)en Aufenthalte in Namibia, Australien, Indien, Kambodscha und eine Stippvisite beim Zirkus. Sie schreibt vorwiegend Kinder- und Jugendbücher, die auf Tatsachen beruhen. Dadurch ist die begeisterte Wüstenwanderin, Lagerfeuersitzerin und Hängemattenliegerin weiterhin viel auf Reisen. Daheim freut sie sich über Kirschen und Äpfel auf ihrer Obstbaumwiese.

► www.irislemanczyk.de

Art der Lesung

Egal, ob schwierige Schulwege durch eisige Flusstäler, durch die afrikanische Savanne, über den riesigen Titicacasee, egal ob es um das aktuelle Thema «Flucht» geht – alle Geschichten beruhen auf Tatsachen und sind vor Ort recherchiert. Untermalt mit Fotos schauen die Zuhörer bei einer Lesung über den eigenen Tellerrand und erhalten Einblicke in andere Kulturen und Lebensweisen.

Werke

- Sittenwächter wandern nicht (Arbeitstitel).
- Eine Reise durch den Iran, Kl. 11+12
- Über Stock und Stein – Schulwege weltweit, Kl. 4-6
- «Ins Paradies?», Kl. 5-8
- Stern über Indien, Kl. 4+5
- Stern über Afrika, Kl. 4+5
- Shi Wu und die Kinderdiebe, Kl. 6-8
- Mein Lehrer kommt im Briefumschlag, Kl. 3+4

3.-6. Schuljahr

5. bis 9. und 19. bis 23. November 2018



Carlo Meier, Zug

Carlo Meier wurde 1961 in Zürich geboren und lebt in Zug. Er hat über 30 Bücher und Drehbücher («Tatort») geschrieben. Seine «Kaminski-Kids» gehören zu den erfolgreichsten Kinderkrimis im deutschen Sprachraum.

- ▶ www.carlomeier.ch
- ▶ www.kaminski-kids.com

Bei seinen Lesungen können die Kinder aktiv mitmachen, in einem «Game» Preise gewinnen und natürlich ausführlich Fragen stellen. Geeignetes Material zur Vorbereitung der Lesung steht auf der Webseite zur Verfügung.

Die Kaminski-Kids-Bücher behandeln gesellschaftliche Themen (Internet-Gefahren, Mobbing, Drogen, Jugendkriminalität) und sind bei Polizei und Fachleuten recherchiert.

Zu einigen Bänden gibt es ausgezeichnetes Unterrichtsmaterial zu Klassenlektüren zum kostenlosen PDF-Download auf der Webseite.

Die Short Storys der Kaminski-Kids (100 Seiten) richten sich an leseschwache Kinder oder Lesemuffel und bieten mit vielen Bildern und interaktiven Zwischenstopps (Was bisher geschah, Was würdest Du tun?) eine gezielte Einstiegshilfe ins Bücherlesen. Zudem gibt es die Kaminski-Kids auch als Hörspiele (geeignet zum Hören im Deutsch- oder im Werk- oder Zeichenunterricht).

In Schulen beliebt ist auch das Mundart-Musical «D Kaminski-Kids unter Verdacht» zum Aufführen als Schulhausprojekt (Bezug via Webseite).

Werke

- ▶ Die Kaminski-Kids
- ▶ Kaminski-Kids Short Storys
- ▶ Hope Road, Krimi für Erwachsene
- ▶ Paradise Valley, Mystery-Thriller Jugendbuch

1.-5. Schuljahr

5. bis 9. November 2018



Daniele Meocci, Kirchlindach

Daniele Meocci, 1964 geboren, arbeitete unter anderem als Fährmann an der Aare und begann daneben zu schreiben. Erste Geschichten wurden als Comics veröffentlicht (u.a. Strapazin), ein Literaturpreis für eine Kurzgeschichte (inkl. Veröffentlichung, Cosmos Verlag) und ein Studienjahr am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig folgten. Zur Zeit arbeitet Daniele Meocci als DaZ Lehrer und als Kinderbuchautor. Und er liest erfolgreich in Bibliotheken und an Schweizer Schulklassen aus seinen Büchern.

- ▶ www.danielemeocci.ch

Art der Lesung

Daniele Meocci gestaltet den Text, liest farbig und spannend vor und bezieht die Kinder laufend mit ein. Für kurze Zeit werden sogar alle – der Leser und die Zuhörer – zu kleinen Monstern. Seine Lesung soll Lust machen, auf sein Buch und auf viele andere Bücher.

Stichworte: Freundschaft, Abenteuer, Natur und Lebewesen schützen, Mobbing, so akzeptiert werden wie man ist.

Werke

- ▶ Ksss! Lise, Paul und das Garderobenmonster
- ▶ Maunzer (erscheint im Herbst 2018)

3.-5. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Stephan Martin Meyer, Köln (D)

Stephan Martin Meyer wurde 1973 in Georgsmarienhütte geboren. Noch am gleichen Tag wurde er nach Osnabrück gebracht, ging hier bis 1993 zur Schule und absolvierte nach dem bestandenen Abitur seinen Zivildienst in einer Schule für geistig behinderte Kinder. Nach einer kurzen Stippvisite in Göttingen zog er nach Köln, wo er auch heute noch lebt. Er studierte erfolgreich Germanistik, Skandinavistik und Philosophie, arbeitete in diversen Verlagen, ist seit 2007 selbständig und verbringt viel Zeit in Schweden und auf Kreta. Er hat zwei Patenkinder in Münster und Berlin und erfindet leidenschaftlich gern Geschichten. 2011 reiste er an die Grenze zwischen Uganda und dem Kongo, kletterte in die Gletscher des Ruwenzori hinauf und schrieb danach mit einem Kollegen den Roman MONDBERGE für Erwachsene. Seit ein paar Jahren arbeitet er im festen Team mit dem Illustrator Thorwald Spangenberg zusammen. Gemeinsam brachten sie die Bücher MIT DEM ZEPPELIN NACH NEW YORK (2016) und MIT DEM ORIENT-EXPRESS NACH PARIS (2017) im Gerstenberg Verlag heraus.

► www.stephanmartinmeyer.de

Art der Lesung

Stephan Martin Meyer erzählt den Kindern vom Kabinenjungen Werner Franz, seinem ungewöhnlichen Job im Luftschiff Hindenburg und vom Leben an Bord des Zeppelins. Gemeinsam begeben sie sich auf die Fahrt über den Atlantik, nach Südamerika und New York. Der Autor berichtet alternativ vom Orient-Express und entführt das junge Publikum auf eine Reise mit dem legendären Zug der Könige quer durch Europa. In beiden Fällen projiziert er viele Bilder aus den Büchern an eine Leinwand, lässt die Kinder auf diese Weise auch optisch in die Geschichten eintauchen und geht auf technische, geografische und historische Details ein. Er stellt sich den Fragen der Kinder und berichtet von seinen Recherchen, dem Schreiben und vielem mehr.

Werke

- Mit dem Zeppelin nach New York. Die Geschichte vom Kabinenjungen Werner Franz.
- Mit dem Orient-Express nach Paris. Die Geschichte von Sinan und Pierre.

Besonderes

Der Autor braucht für die Lesungen eine Leinwand. Den Beamer bringt er selber mit.

7.-12. Schuljahr

12. bis 16. November 2018



Michèle Minelli und Peter Höner, Iselisberg

Michèle Minelli (*1968) lebt als freie Schriftstellerin in einem kleinen Weiler – dem Iselisberg –, wo sie auch ihre Bücher schreibt. Bis zu ihrem 30. Altersjahr war sie Filmschaffende (Drehbuch, Regie), heute berät sie Drehbuchautor/-innen bei Fragen der Spannung.

Insgesamt 12 Bücher sind von ihr bislang erschienen, Romane und Sachbücher, für die sie verschiedene Preise und Förderungen erhalten hat. Ihre Bücher wurden auf Französisch, Albanisch und Chinesisch übersetzt.

«Passiert es heute? Passiert es jetzt?» ist ihr erster Jugendroman.

► www.mminelli.ch

Art der Lesung

Michèle Minelli gestaltet ihre Schullektüren gemeinsam mit dem Schriftsteller und Schauspieler Peter Höner. Die Schullektüren werden sequenziert in eine Szenische Lesung, eine Frage- und Antwortrunde und bei Bedarf in eine Powerpoint-Präsentation. Die Szenische Lesung bringt den Leserinnen und Lesern den Stoff des Buches – subtile und offene Gewalt zu Hause mit der Bedrohung einer Armeewaffe – behutsam nahe, die Powerpoint-Präsentation vermittelt wertvolles Hintergrundwissen zum Thema Bücherschreiben und zum Berufsbild «Schriftsteller/-in» und bei der Fragerunde können die Schülerinnen und Schüler alles fragen, was sie schon immer wissen wollten.

Peter Höner und Michèle Minelli überzeugen durch ihre Authentizität, ihre Freude und ihre zugängliche Art und machen so die Lesung zu einem Akt der lebendigen Begegnung. Diese Veranstaltung eignet sich auch für zwei Klassen gleichzeitig.

Werke

- Der Garten der anderen, neu 2018, Roman
- Passiert es heute? Passiert es jetzt? Neu 2018, Jugendroman
- Die Verlorene, Roman
- Wassergrab, Kriminalroman
- Die Ruhelosen, Roman

3.–9. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Maja Nielsen, Rosbach (D)

Geboren 1964 in Hamburg. Dort studierte sie Schauspiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Als sie Mutter von zwei Jungs wurde, fing sie an zu schreiben. Seit 1999 werden ihre Geschichten am Radio ausgestrahlt. Mit besonderer Begeisterung arbeitet sie an ihrer Sach- und Hörbuchreihe «Abenteuer! Maja Nielsen erzählt». Für ihr Hörspiel «Feldpost für Pauline» erhielt sie 2009 den Deutschen Kinderhörspielpreis. 2013 wurde sie auf der Leipziger Buchmesse für ihre packenden Veranstaltungen mit dem Titel «Lesekünstlerin 2013» ausgezeichnet.

► www.majanielsen.com

Art der Lesung

Es werden kurze Hörbeiträge aus den Hörbüchern eingespielt und per Beamer Bilder aus den Sachbüchern gezeigt.

Themen:

Sachbücher und Hörbücher über Entdecker, Eroberer, grosse Forscher.

Werke

- Kolumbus – Seefahrer, Entdecker, Abenteurer (ab 8) Roman
- Roman «Feldpost für Pauline – eine Liebesgeschichte im Ersten Weltkrieg» und Sachbuchreihe «Abenteuer! Maja Nielsen erzählt» (Buch und Hörbuch):
- u. a. Darwin – Ein Forscher verändert die Welt (ab 10)
- James Cook – Die Suche nach dem Paradies (ab 10)
- Kosmonauten – Mit 20 Millionen PS ins All (ab 8)
- Dschingis Khan – Die geheime Geschichte des Steppenkämpfers (ab 8)
- David Livingstone – Das Geheimnis der Nilquellen (ab 10)
- Scott und Amundsen – Das Rennen zum Südpol (ab 10)
- Mount Everest – Spurensuche in eisigen Höhen (ab 8)
- Tutanchamun – Das vergessene Königsgrab (ab 8)

Weitere Themen: Martin Luther, Julius Caesar, Wikinger, Kolumbus, Vampire, Flugpioniere, Napoleon, Magellan, Huskys, Jane Goodall und Dian Fossey

7.–12. Schuljahr

12. bis 23. November 2018



Patrick S. Nussbaumer, Zürich

Patrick S. Nussbaumer, geboren 1991 im Engadin, lebt in Zürich, wo er seit Herbst 2015 ein Studium der Informationswissenschaft absolviert. Daneben befasst er sich mit Storytelling und kreativem Schreiben.

Seit 2012 ist er Jurypräsident des Engadiner Schreibwettbewerbs, welchen er zusammen mit der «Engadiner Post» lanciert hat. Neben seiner Arbeit als Autor, leitet er regelmässig Schreibworkshops, schreibt Drehbücher oder beschäftigt sich mit Theater und Regie.

► www.psnussbaumer.ch

► www.flyinggrandpa.ch

Art der Lesung

Multimediale Leseperformance

Lesungen sollen den Spass am Lesen näherbringen und dennoch scheitern viele daran. Der 26-jährige Autor und Regisseur hat das erkannt und seine Lesungen genau auf sein Zielpublikum zugeschnitten. Seine szenische Art zu lesen, untermalt er mit verschiedenen audiovisuellen Spezialeffekten, wie Nebel, Licht und Musik. Mit dieser einmaligen Kombination schafft es der Autor immer wieder aufs Neue, die Schülerinnen und Schüler in seinen Bann zu ziehen.

(Die Lesungen können auch vor grösseren Gruppen abgehalten werden, beispielsweise in einer Aula oder Singsaal)

Werk

- Du bist mein

KG, 1.–5.Schuljahr

5. bis 16. November 2018



Jürg Obrist, Zürich

Geboren 1947 in Zürich. Nach einer Lehre als Retoucheur besuchte er die Fachklasse für Fotografie an der Schule für Gestaltung Zürich. Als ausgebildeter Fotograf reiste er anschliessend in die USA. Von 1976 bis 1985 lebte er in New York und arbeitete als Illustrator für Kinder- und Jugendzeitschriften. 1978 erschien in den USA sein erstes Kinderbuch. Seither entstanden viele weitere Bücher. Seit 1985 lebt er wieder in Zürich und arbeitet als freischaffender Autor und Illustrator.

Autor und Illustrator. Themen: Sozialkompetenz, Freundschaft, Ratekrimis, Lese-spass, Leseverständnis, logisches Denken, kombinieren, beobachten, Fantasie.

► www.juergobrist-illustration.com

Art der Lesung

Interaktive Veranstaltungen zu Ratekrimis. Von der Skizze und Textentwurf zum Original. Zeichnen an der Flip Chart und Tipps zum selber Schreiben von Krimis. Gemeinsames Lösen von Fällen.

KG und evtl. 1. Klasse interaktive Lesung mit Kinderbüchern, live Zeichnen und selber Geschichten erfinden.

Werke

Mini-Krimis zum Mitraten:

- Lauter klare Fälle! (ab 8)
- Wer löst den Fall? (ab 8)
- Pepper greift ein! (Zum Englisch Lernen, ab 9)
- Ein Fall für Kommissar Maroni (ab 8)
- Eine heisse Spur für Kommissar Maroni (ab 8)

Kinderbücher:

- Heinrich (ab 4)
- Der Hase mit den himmelblauen Ohren (ab 4)
- Nichts tun ist schwierig (ab 7)
- Coco, die Schokoladenkatze (ab 10)
- Max und Molly, Grossvater und der Honigdieb (ab 7)
- Multidingsda, CD und Buch, für DaZ (ab 7)
- Lernen kennen lernen (ab 13)
- Ula-Pula / Meine Insel deine Insel (ab 6)
- Das Zebra ist das Zebra (ab 7)
- Der geniale Herr Zippzack (ab 6)
- Kater Clemens (ab 6)
- Das Vöglein des Herrn Anderson (ab 3)
- Vom Joggeli mit de Zoggeli (ab 3)

Würfelspiel:

- Spielhaus (ab 4)

2.–12. Schuljahr

2. und 7. bis 14. November 2018



Oliver Pautsch, Hilden (D)

Oliver Pautsch studierte in Düsseldorf Germanistik und Medienwissenschaften und arbeitete parallel dazu in verschiedenen Berufen bei Film- und Fernsehproduktio-nen, bevor er mit dem Schreiben von Drehbüchern begann. Seit 2003 schreibt er auch Romane und Sachbücher, vornehmlich Kinder- und Jugendliteratur.

Der Kurzfilm «Ein einfacher Auftrag» nach Oliver Pautschs Kurzgeschichte und Dreh-buch wurde mit einem der begehrten Student Academy Awards der Academy of Motion Picture Arts and Sciences ausgezeichnet.

Pautsch engagiert sich mit seinen Veranstaltungen für die Leseförderung von Kindern und Jugendlichen, hier besonders für Jungen. Ein Kernthema seiner Arbeit ist die Pubertät. Sein Roman «Der Bruch» über eine schwierige Vater-Sohn-Beziehung wur-de auf die Liste des «White Ravens» gesetzt, die Auswahlliste der Internationalen Jugendbibliothek, München.

► www.pautsch.net

Art der Lesung

Lesen soll Spass machen! Meine Veranstaltungen ebenfalls. Für lebendige Lesungen ist die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler wichtiger Bestandteil erfolgreicher Begegnungen. Fragen sind ausdrücklich erwünscht!

Weitere Informationen: www.oliverpautsch.com/lehrer

Werke

- Vico Drachenjunge - Aufbruch ins Abenteuer (2.-4. Klasse)
- Geheimakte T-Rex – Drachenjagd am Höllenfluss (2.-4. Klasse)
- Sherlock Holmes. Das Geheimnis des blauen Karfunkels, (3.-4. Klasse)
- Sherlock Holmes. Der schwarze Hengst, (3.-4. Klasse)
- S.U.P.E.R. – Mehr als ein Held (drei Bände) (4.-6. Klasse)
- Sie kriegen dich – Jugendkrimi (5.-8. Klasse)
- Mordgedanken – Jugendkrimi (5.-8. Klasse)
- Doppeltes Risiko – Jugendkrimi (5.-8. Klasse)
- Verloren im Netz – Jugendkrimi (5.-8. Klasse)
- Der Bruch – Jugendbuch (ab 6. Klasse)
- Das Jungenlexikon – Sachbuch (ab 6. Klasse)
- Alles Mädchensache, A bis Z – Sachbuch (ab 6. Klasse)
- Ein einfacher Auftrag – kombinierte Film-Lesung (ab 5. Klasse)
Kann zu Drehbuch- oder Film-Workshop erweitert werden)

Besonderes

Für die medienübergreifende Filmlesung «EIN EINFACHER AUFTRAG – von der Kurzgeschichte zum Oscar» und den Drehbuch-Workshop bitte DVD-Player und Beamer bereitstellen.

KG, 1.–3. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Nina Petrick, Berlin (D)

Geboren 1965 in Berlin. Nach einigen Semestern Germanistik und Kunstgeschichte arbeitet Nina Petrick seit 1997 als freie Autorin für verschiedene Kinder- und Jugendbuchverlage und den Rundfunk. Für ihr erstes Jugendbuch «Die Regentrinkerin» erhielt sie den Peter-Härtling-Preis.

► www.nina-petrick.de

Art der Lesung

Nina Petricks Lesungen und die Werkstätten wenden sich bereits an Lese-, und Schreibanfänger. Sie geht verschiedenen Fragen nach: Wo und wie finde ich Ideen? Wie wird aus einer Idee ein Buch? Gemeinsam werden Geschichten entwickelt, ungewöhnliche Wortpaare gefunden, die die Kinder in Bildern darstellen können – und ab Klasse 3 auch in Worten. Die Lesungen sind eine Mischung aus Zuhören, Fragen stellen, Bilder per Beamer zeigen.

Auf Wunsch bietet Nina Petrick Schreibwerkstätten (ab der 3. Klasse gerne für vier Unterrichtsstunden), an.

Werke

Erstlesebücher:

- Lilli Kolibri - Die geheimnisvolle Zauberblume (neu im Sommer 2018)
- Lilli Kolibri - Die Verwandlung der Königspalmen (neu im Sommer 2018)
- Ein Kuchen verschwindet
- Achtung wir kochen
- Silber für Silber Abenteurer
- Picknick im Wald
- Ausflüge mit Hindernissen

Kinderbücher:

- Der zauberhafte Elfenbaum
- Plötzlich Hexe – verzaubert noch mal

Besonderes

Es wäre gut, wenn die Kinder Zeichenutensilien dabei hätten.

Für Lesungen gut geeignet:

Radiogeschichten aus der Sendung **Ohrenbär** (für Kinder ab sechs Jahren), Radio Berlin Brandenburg rbb 88, 8, WDR 5, NDR.

(Jede Folge besteht aus jeweils sieben Folgen mit einer Länge von zehn Minuten.)

3.–8. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Frank Maria Reifenberg, Köln (D)

Geboren 1962, lebt in Köln. Er war Buchhändler und schreibt jetzt Romane und Drehbücher für Kinder und Jugendliche. 2007 brachte die Bayerische Staatsoper seine Jugendoper «liebe. nur liebe» zur Uraufführung. Er ist Lehrbeauftragter der Uni Köln für Leseanimation von Jungen und Leiter des Projekts «kicken&lesen Köln». Sein Buch «OCEAN CITY» wurde mit dem Leipziger Lesekompass 2017 ausgezeichnet.

► www.frank-reifenberg.de

Art der Lesung

Szenische Lesung, intensive Einbeziehung der Kinder, Verbindung von erzählerischen und Sachelementen, teilweise mit Bildern (Beamer), Leseförderung von Jungen, Dauer ca. 60 - 70 Minuten.

Werke

Ab 9/10 Jahren:

- Mister Lugosi und der unheimliche Adventskalender
- Nie wieder Weihnachten
- House of Ghosts - Das verflixte Vermächtnis (und 2 weitere Bände)
- Die Schattenbande legt los und 4 weitere Bände
- Lenny unter Geistern

Ab 12 Jahren:

- Ocean City - Jede Sekunde zählt (Pseudonym R.T. Acron)

Ab 16 Jahren:

- Schwesternlüge

1.–6. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Andreas Röckener, Oststeinbek bei Hamburg (D)

Geboren 1956 in Münster/Westfalen. Von 1979–1984 Studium an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg.

Seit 1985 als freiberuflicher Illustrator und Autor tätig. Zahlreiche Veröffentlichungen sowie Illustration verschiedener Pixi-Wissen-Sachbücher.

► www.roeckener.de

Art der Lesung

Lesung zum Thema «Wissen und Fantasie» (Sach-Märchen-Rätselbücher).

Eine Mitmach-Aktion in Anlehnung an «Wie geht's weiter?» fordert zum Schreiben oder Malen auf. Abschliessende Vorstellungsrunde der Kinder.

Werke

- Wie geht's weiter?
- Such mich hier, such mich dort!
- Der Pinguin mit der Filtertüte
- Lisas Mona (Herbst 2018)

Besonderes

Bitte Tafel, Flipchart oder Smartboard bereithalten.



1.–3. Schuljahr und 8.–12. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Viola Rohner, Zürich

Geboren 1962 am Zürichsee, Studium der Germanistik und Geschichte in Zürich und Berlin. Längere Aufenthalte in den USA und in Dänemark. Arbeit als Gymnasiallehrerin an der Kantonsschule Baden, wo sie Deutsch unterrichtet und zehn Jahre lang den Freifachkurs «Literarisches Schreiben» leitete. An der EB-Zürich gibt Viola Rohner Schreibkurse für Erwachsene. Sie schreibt Prosa und Theaterstücke für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und lebt mit ihrer Familie in Zürich und Innsbruck.

► www.violarohner.ch

Art der Lesung

Auf der Unterstufe werden die Kinder in die Lesungen stark einbezogen. Mit Hilfe von Rollenspielen schlüpfen sie in die Figuren und können so mit der Geschichte selber mitgehen. Nach der Lesung erhalten sie die Gelegenheit, neue Episoden zu schreiben oder zu zeichnen, und lernen auf spielerische Weise, was eine Geschichte spannend macht.

Die Lesungen auf der Oberstufe sollen vor allem die Möglichkeit bieten, hinter die Kulissen des Schreibens zu blicken. Wie entsteht eine Geschichte? Was für Metamorphosen macht sie durch? Warum wird sie in dieser und in keiner anderen Form als fertig erklärt?

In den Schreibwerkstätten für die Oberstufe ist die Autorin offen für sämtliche Themen des Literarischen Schreibens. Das geht von der Einführung ins Szenische Schreiben bis hin zur Lyrik. Auf spielerische Weise wird Theorie vermittelt und mit partnerschaftlichem Schreiben die Experimentierfreude geweckt, die den Weg frei macht für eigene Texte.

Besonders geeignet für sämtliche Stufen ist die Beschäftigung mit komischen und satirischen Figuren.

Werke

Für Kinder:

- Wie Grossvater schwimmen lernte
- Frohe Weihnachten, Herr Juri
- Das Wild im Marmeladenglas
- Jelena fliegt
- Hier ist Minna! Erstlesebuch
- Immer wieder Minna, Erstlesebuch

Für Erwachsene:

- Alles Gute und auf Wiedersehen, Roman
- 42 Grad, Erzählungen, neu 2018

KG, 1.–12. Schuljahr

5. bis 9. und 19. bis 23. November 2018



Brigitte Schär, Zürich

Brigitte Schär ist freiberufliche Schriftstellerin, Sängerin und Performerin und lebt in Zürich. Zuvor studierte sie Germanistik, absolvierte eine Gesangs- und Sprechausbildung und war vorübergehend Deutschlehrerin. Sie tourte mit ihren Konzert-Lesungen in über dreissig Ländern auf fünf Kontinenten. Ihre Bücher wurden vielfach ausgezeichnet und übersetzt. Seit ihrem Zusatzstudium zur Teaching Artist leitet Brigitte Schär oft Schreibwerkstätten und ganze Projektwochen.

► www.brigitte-schaer.ch

Art der Lesung

Brigitte Schär inszeniert ihre Lesungen multimedial, stufengerecht und viele Sinne ansprechend. Dazu setzt sie Bildprojektionen, Songs zu ihren Büchern, Sounds, Videos und theatrale Elemente ein. Ihre Veranstaltungen sind didaktisch gut aufgebaut, abwechslungsreich, interaktiv - und humorvoll sind sie auch. Die Zeit vergeht wie im Flug. Brigitte Schär vermag ihr Publikum zu begeistern. Mit den jüngeren SchülerInnen fabuliert sie als Einstieg eine neue Geschichte. Für die älteren SchülerInnen hält sie interessante Making-ofs verschiedener ihrer Werke bereit.

Themen ihrer Werke: Neugier auf die Welt, Freundschaft, Geschwister, Hochbegabung, Fremdsein in der Welt, Therapie, psychologisch fundierte Fantastik, erste Liebe, engagierte Jugendgeschichten, Surreales und Philosophisches.

Werke

Für Kinder:

- Hanna und Leo (ab 10)
- Der Hund (ab 6)
- Lisa, Paul und Frau Fisch (ab 7)
- Dominos Geheimnis (ab 8)
- Adieu - Goodbye - Auf Wiedersehen! (für die 6. Klassen)
- 5 winzig kleine Zwerge (ab 5)
- Dinosaurier im Mond (ab 6)
- Auf dem hohen Seil (ab 14)
- Unwetter (ab 15)

Besonderes

Die benötigte Technik nimmt Brigitte Schär selber mit.
Eine Lesung eignet sich gut für zwei Klassen.
Dokumentationen zu Brigittes Schreibwerkstätten finden sich auf ihrer Website unter Information/Veranstaltungsorganisation.

7.–12. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Martin Schäuble alias Robert M. Sonntag, Stuttgart (D)

Martin Schäuble, alias Robert M. Sonntag, geboren 1978, schrieb mehrfach ausgezeichnete Jugend-Sachbücher über den Nahost-Konflikt («Die Geschichte der Israelis und Palästinenser», «Black Box Dschihad»). Auch über seine Recherchen und Reisen verfasste er Bücher («Zwischen den Grenzen», «Gebrauchsanweisung für Israel und Palästina»). Unter dem Pseudonym Robert M. Sonntag erschien 2013 sein erster Roman «Die Scanner», eine Dystopie, die sich kritisch mit unserer digitalen Zukunft und sogenannten sozialen Netzwerken auseinandersetzt. 2014 erschien der Roman auch als Taschenbuch. Kostenloses Unterrichtsmaterial ist auf der Homepage des Autors abrufbar. 2017 sorgte seine Dystopie «Endland» in Deutschland für Aufsehen. Was wäre, wenn eine rechtsnationale Partei die Wahlen gewinnt? Aus der Sicht von jungen Menschen... «Ein kluges Buch», urteilte Fritz Göttler in der Süddeutschen Zeitung. Die Schulen dürfen sich entscheiden, ob der Autor «Die Scanner» oder «Endland» vorstellt. Auch Schreibworkshops bietet der Autor seit Jahren sehr gern an.

► <http://www.martin-schaeuble.net>

Art der Lesung

Eine Lesung ist vielmehr eine freie Präsentation voll mit spannenden Anekdoten zu den Reisen und Recherchen des Autors. Er lebte und reiste für seine Recherchen in Israel und Palästina, bereiste u.a. Äthiopien und den Iran, Taiwan und Russland, Vietnam und Indien. Dort schrieb er die erste Fassung seines Romans «Die Scanner». Die Jugendlichen werden in die Lesung aktiv eingebunden. Und auch beim Schreibworkshop fließt all das mit ein.

Werke

- Black Box Dschihad (ab 15)
- Die Geschichte der Israelis und Palästinenser (ab 15)
- Zwischen den Grenzen. Unterwegs im Land der Israelis und Palästinenser (für Erwachsene und ab 16)
- Gebrauchsanweisung für Israel und Palästina (für Erwachsene und ab 16)
- Endland (ab 13)
- Die Scanner (ab 12)

Besonderes

Wichtig ist ein Beamer mit Laptop - der Autor bringt natürlich Fotos mit.

KG, 1.-6. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Manfred Schlüter, Hillgroven (D)

Manfred Schlüter, geboren 1953, hat Tiefdruckretuscheur gelernt und Grafik-Design studiert. Er lebt in Hillgroven, einem Dorf an der Nordsee. Dort schreibt er Gedichte und Geschichten. Oder er malt Bilder für Bücher. Und wenn die Flut es gut mit ihm meint, schwimmt sie Holz und andere Schätze an den Deich. Daraus baut er Objekte. 1983 wurde ihm der Friedrich-Hebbel-Preis zuerkannt und 2008 der Friedrich-Bödecker-Preis. Zudem erhielt er Auszeichnungen der Stiftung Buchkunst sowie der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach.

► www.manfred-schlueter.com

Art der Lesung

«*Der Zauberer mit dem Zeichenstift*» (Daun-Gerolsteiner Wochenspiegel).

«*Er ist fast ein lebendiges Bilderbuch*» (Kieler Nachrichten).

Manfred Schlüter erzählt seine Geschichten in Wort und Bild und zeichnet vor Ort. Fantasie, Toleranz, Freundschaft, Tierisches, Menschliches. Die Bilder lässt er als Geschenk zurück.

Werke

Für Kinder:

- Der kleine Herr Jemine
- Am Anfang, sagte der Apfel - Etwas andere Geschichten von der Schöpfung
- Der Die Das und Kunterbunt
- Herr Schwarz und Frau Weiss
- 24 Weihnachtsmänner
- Simsala Surium
- Sina und das Kaff am Ende der Welt
- Der Lindwurm und der Schmetterling

Für Erwachsene:

- Das Perpezudum oder Wie der alte Morawitz das Perpetuum mobile erfand
- Und draussen ist die Welt - Bilder und Geschichten vom platten Land

Folgende Werke können direkt beim Autor bezogen werden:

- Tranquilla Trampeltreu
- Reime Eimer
- Vom Fischer, der ein Künstler war
- Ich bin ich und wer bist du?
- Die Abc-Bande

Besonderes

Er benötigt ein Flipchart oder eine grosse Tafel.

4.-12. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Erhard Schmied, Saarbrücken (D)

Geboren 1957 und aufgewachsen in der Nähe von Frankfurt/M. Studium der Psychologie. Zwei Kinder. Arbeitet freiberuflich als Autor, Lektor und Dramaturg. Er schreibt in erster Linie Hörspiele, aber auch Drehbücher sowie Bühnenstücke für Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus hat er verschiedene Lehraufträge für Hörspiel und für szenisches Schreiben.

► www.erhard-schmied.de

Werke

- Selma und Max - Hörspielreihe für Kinder, 20 Folgen (WDR 2014/16)
- In fremder Erde - Kriminalhörspiel aus der Reihe «Radiotort» (SR 2015)
- Greetings from Fukushima - Kriminalhörspiel, irische Fassung (RTÉ 2015)
- Unheimlicher Besuch - Kurzroman für die Sekundarstufe 1 (Persen 2016)
- Das letzte Geschenk - Kriminalhörspiel (WDR 2016)
- Alles fließt - Kriminalhörspiel aus der Reihe «Radiotort» (SR 2017)
- Himmelsportfenster - ein «Schreckmümpfeli» (SRF 2017)
- Gute Fahrt - ein «Schreckmümpfeli» (SRF 2018)

Besonderes

Ein Kurzworkshop und ein Crashkurs in die Welt des Hörspiels - altersgerecht, versteht sich! Nach allgemeinen Informationen und einigen Hörbeispielen lesen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam einen Hörspieltext, bei dem sie alle Stimmen und Geräusche selbst übernehmen. Und da ist jede Menge los!

Kurzworkshops, Dauer 60-70 Minuten.

10.–12. Schuljahr

29. Oktober bis 9. November 2018



Andrea Schneeberger, Luzern

Geboren 1981, aufgewachsen in Hochdorf und Stansstad. Ausbildung zur Coiffeuse, Kauffrau und Marketingfachfrau mit eidg. Fachausweis.

Veröffentlichung des Debütromans «Der Kuss der Nacht» 2002 in einem deutschen Verlag. In den Jahren darauf folgten weitere Romane und Kurzgeschichten. Andrea Schneeberger lebt in Luzern.

► www.andrea-schneeberger.ch

Art der Lesung

Ohne ein Blatt vor den Mund zu nehmen, erzählt Andrea Schneeberger bei ihren Lesungen praxisnah über die Entstehung ihrer Bücher und was es bedeutet, sich neben dem Brötchenjob an das Abenteuer des Romanschreibens zu wagen.

Mit ihrer sympathischen und authentischen Art gelingt es ihr leicht, Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern herzustellen, sodass bei so mancher Lesung bereits schöne und produktive Gespräche entstanden sind. Und der eine oder andere lesefaule Schüler hat am Ende doch noch zum Buch gegriffen oder sich sogar ermutigt gefühlt, selber zu schreiben.

Werke

Romane:

- Tallulah und der goldene Kolibri
- Das Marmorhaus
- Feuer, Blut und Licht
- Sechs Sekunden
- Zwischen Licht und Dunkelheit – Die Entscheidung
- Der Kuss der Nacht

Kurzgeschichten:

- Tosca und der weisse Kater suchen den Himmel
- Die Nacht der Schatten
- Das Geheimnis von Thomas K.
- Der Zuckervampir

2.–9. Schuljahr

5. bis 9. November 2018



Ulli Schubert, Hamburg (D)

Wurde 1958 in Hamburg geboren. Er sammelte eine Menge Lebenserfahrungen als Lastwagenfahrer, Hafenarbeiter, Schlafwagenschaffner und Erzieher in einem Jugendzentrum. Begann als Sportreporter für Zeitungen und den Rundfunk zu arbeiten und Kritiken über Kinder- und Jugendbücher zu schreiben. Seit 1991 ist er Kinder- und Jugendbuchautor und hat unzählige Bücher zum Thema Fussball geschrieben. Seine Hobbys sind Fussball, Lesen, Billard, Dart und Theater spielen, ins Kino und zum Pferderennen gehen.

► www.ulli-schubert.de

Art der Lesung

In diesem Jahr bietet Ulli Schubert – neben den üblichen Lesungen aus seinen Büchern – für die 2. und 3. Klassenstufe erstmals Kamishibai-Veranstaltungen aus seinen Sachbüchern zu spannenden Alltagsthemen an:

Im Zoo, Auf der Baustelle, Auf dem Flughafen, Im Museum, Polizei und Feuerwehr, Auf Strassen unterwegs, Im Zirkus und Beim Einkaufen.

Werke

Kindersachbücher zu Alltagsthemen wie oben erwähnt

Kinderromane

- Die Kicker-Gang
- Die Kicker-Gang: Gefährliches Spiel
- Vampire auf Klassenfahrt
- Tor für Leon und Lea
- Hannes und der Mädchengeburtstag
- Tore, Träume, beste Freunde
- Torjäger Timo, 6 Bde.
- Fussballschule am Meer, 4 Bde.
- Hooligan
- Fehlpass
- Der letzte Tag des Johnny W.

KG, 1.-7. Schuljahr, 8.-12. Schuljahr Spezialveranstaltungen

12. bis 16. November 2018



Nasrin Siege, Frankfurt (D)

1950 in Teheran (Iran) geboren, deutsch-iranische Kinder- und Jugendbuchautorin, Psychologin und Entwicklungshelferin, lebte von ihrem neunten Lebensjahr an in der Bundesrepublik, von 1983 bis 2016 in verschiedenen afrikanischen Ländern und seit Oktober 2016 in Deutschland. Mit dem von ihr 1996 gegründeten Verein «Hilfe für Afrika e.V.» (www.hilfueafrika.de) unterstützt sie Kinderhilfsprojekte, u.a. in Tansania, Sambia, Madagaskar, Südafrika, Äthiopien und Namibia.

Ihre Bücher sind – bis auf ihren autobiographischen Roman «Shirin – Wo gehöre ich hin?» – eng mit ihrem Leben in Afrika und mit ihrem Engagement in den Kinderhilfsprojekten verbunden.

► www.siege-nasrin.com

Art der Lesung

Für KG, 1., 2., 3. Schuljahr

- Bilderbuch-Kino: Wenn der Löwe brüllt (PPP)
- Erzählen afrikanischer Märchen aus «Kalulu und andere afrikanische Märchen» (Ende Mai 18 neu aufgelegt).

Für die 4. Klassen:

- Bilderbuch-Kino mit «Wenn der Löwe brüllt» (PPP)
- Der Honigvogel (PPP)
- Die Spur des Elefanten (mit PPP)

Für die Klassen 5./6./7.

- Shirin – Wo gehöre ich hin?
- Juma, ein Strassenkind aus Tansania
- Die Spur des Elefanten (mit PPP)
- Sombo, das Mädchen vom Fluss

Für die 8.-12. Klasse bietet Nasrin Siege eine Mischung aus Lesung und Vortrag zum Thema «Literatur und Sozialarbeit» an. Lesung aus «Ich kehre zurück, Dadabé» und Lesung von Texten von Kindern und Jugendlichen, die im Rahmen von Creative Writing Workshops in Madagaskar und Äthiopien entstanden sind.

Es wäre wünschenswert, wenn die Kinder und Jugendlichen sich im vorab über Nasrin Sieges Bücher und über sie als Autorin informieren würden und ggf. Texte von ihr aus Anthologien oder ein Buch gelesen haben.

Besonderes

Für ihre Präsentationen benötigt die Autorin Beamer, Leinwand und ggf. ein Mikrofon.

3.-12. Schuljahr

29. Oktober bis 2. November 2018



Stephan Sigg, St. Gallen

Geboren 1983 in St. Gallen, aufgewachsen in Rheineck/SG. 2007 schloss er sein Theologiestudium in Chur ab. Stephan Sigg schreibt seit der Primarschule. Zuerst Gedichte und Kurzgeschichten, später auch längere Erzählungen, Romane und Theaterstücke. Zunächst veröffentlichte er Krimis, seit 2005 auch Kinder- und Jugendbücher. Heute ist er als Journalist für Print- und Online-Medien und als Schriftsteller tätig und führt regelmässig Projekte mit Kindern und Jugendlichen durch.

► www.stephansigg.com

Art der Lesung

Stephan Sigg regt in seinen Lesungen das Publikum mit Fragen, Anregungen und Ideen an, mitzumachen: Zum Beispiel fragt er, wie eine Geschichte, die er gerade vorliest, weitergehen könnte. Dabei entstehen erstaunliche und aussergewöhnliche Ideen, die ihn jedes Mal überraschen und ihm sehr viel Spass bereiten. Mit seinen interaktiven Lesungen und Workshops entdecken Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene, wie viel Spass sie an der Literatur haben.

Werke

- Emmas SchokoLaden, ein Abenteuer über Schokolade und den fairen Handel, für 2.-6. Primarklassen
- 66 Schreibkicks, Methoden für kreatives Schreiben mit Jugendlichen
- Lucias Lichterkranz, Geschichten über Advents- und Weihnachtsbräuche in Skandinavien, für 2.-4. Primarklassen
- Nächtelang und meilenweit, Sachbuch für Jugendliche zum Thema Freundschaft
- Fitness-Junkie, da bux Verlag (Thema: Fitnesssucht und Körperideale, für leseschwache Jugendliche geeignet)
- Noch 25 Tage, da bux Verlag (Thema: Armut in der Schweiz, für leseschwache Jugendliche geeignet)

KG, 1.-2. Schuljahr

Einzelne Tage während der ganzen Dauer



Maria Stalder, Luzern

Maria Stalder (1986) studierte Illustration an der Hochschule Luzern Design & Kunst und lebt seither dort. Zurzeit unterrichtet sie Bildnerisches Gestalten am Kollegium in Stans und arbeitet für Zeitschriften und Kinderbuchverlage. Am liebsten illustriert sie Bilderbücher, zeichnet bis spät in die Nacht, hört gerne Geschichten und backt gern Lebkuchen.

► www.mariastalder.ch

Art der Lesung

Maria erzählt von einer kleinen Katze, die sich fragt, wer sie ist und was sie kann und beinahe den Mut verliert. Und vom Fuchs, der in der eisigen Winterkälte seinen Bau verlässt, weil es so gut nach Lebkuchen riecht. Oder von Hannes, der ganz alleine mit seinem Rucksack ein Abenteuer erlebt und schöne, fremde Freunde findet.

Mit Maria kann man erfahren, wie ein Bilderbuch entwickelt wird von der Grundidee bis zum fertigen Buch. Man kann aber auch gemeinsam zeichnen und fabulieren.

Werke

- Linas Stein (Autor Franco Supino)
- Das reinste Vergnügen (Autor Lorenz Pauli)
- Mein Rucksack ist mein Haus (Text & Illustration)
- Wer hat den Lebkuchen stibitzt? (Text & Illustration)
- Und was kann ich? Die kleine Katze und der Stern (Autorin Martha Pabst) neu im August 2018, Erstlesebuch

KG, 1.-2. und 10.-12. Schuljahr

5. bis 9. November 2018



Pius Strassmann, Luzern

Pius Strassmann, 1963, Lyriker, Publikation von 6 Bänden, der letzte, «blauklang», 2016 in der «edition bücherlese». Ausgebildeter Primarlehrer, Kindergartenlehrperson, Musiker, Heilpädagoge und Kinesiologe. Langjährige pädagogische Tätigkeit in Regelklassen, Einführungsklassen, Kindergärten, Freien Volksschulen. Konzertierte als Blockflötist, unterrichtet Blockflöte an der Musikschule der Stadt Luzern und in seiner Privatklasse. Praxis für Musik-Kinesiologie in Luzern.

Teetrinker, Ausschau und Inschau haltend. Braucht die Stadt und liebt das Land.

► www.pius-strassmann.ch

Art der Lesung

Kindergarten/Unterstufe:

Pius Strassmann liest Gedichte aus seinem Gesamtwerk, die für die Unterstufe zugänglich sind, improvisiert mit seinen Blockflöten und bringt auch einige neue Texte mit. Die Lesung soll die Kinder ganzheitlich ansprechen. Sie sollen dabei in ihre Gefühlswelten, auch in die leichten und fröhlichen, eintauchen. Wir versuchen im Gespräch, in Bewegung, mit Musik, vielleicht auch zeichnend den Texten nachzugehen.

Der Autor, als ausgebildeter Primarlehrer, Kindergartenlehrperson, Heilpädagoge, Musiker und Kinesiologe leidet unter dem Krankheitsbild der Berufsflut, das sehr selten auftritt und nicht therapierbar ist. Am ehesten noch in einer Vermittlung seines lyrischen Schaffens, das seine Möglichkeiten und jene der Kinder mit einzubeziehen versucht. Sein Besuch ist eine Gelegenheit, Kinder ihre Freude an Lyrik erleben zu lassen.

10.-12. Schuljahr

Strassmann liest aus seinem letzten Band «blauklang», edition bücherlese, 2016. Zu den Texten vermittelt er Informationen über Entstehung, Umfeld und Interpretation. Zur Vorbereitung stellt er den Klassen eine ausführliche Interpretation des Textes «die laubtore», die er für seine Lesung an den Literaturtagen Solothurn 2017 geschrieben hat, als PDF zur Verfügung. Das Gespräch soll möglichst offen gehalten, den Fragen und Impulsen der Studierenden Raum gegeben werden.

Werke

- blauklang, gedichte
- erdbestand, gedichte
- sirenen, libretto
- teestaub, gedichte
- traumgestöber, gedichte

6.–11. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Franco Supino, Solothurn

Franco Supino, 1965 in Solothurn geboren, wuchs als Kind italienischer Eltern zweisprachig auf. Er studierte in Zürich und Florenz Germanistik und Romanistik, schloss das Studium mit einer Arbeit über Günter Eich ab. Supino lebt in Solothurn. Er ist Dozent an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz. Er schreibt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

► www.francosupino.ch

Art der Lesung

«Hau ab, Bruderherz» nimmt sich ein sehr aktuelles Thema vor und erzählt eine Geschichte aus überraschender Optik. Es ist ein Buch aus der da bux Buchreihe, die kurze, in einfacher Sprache geschriebene Literatur mit aktuellen Themen anbietet. Ideal als Schullektüre und mit umfangreichem didaktischem Material für Lehrerinnen und Lehrer zum Herunterladen siehe hier:

https://www.dabux.ch/wp-content/uploads/2017/09/HauAb_Arbeitsblaetter.pdf

Themen: Flucht, Werte, Freundschaft, Migration, Liebe, intakte Umwelt, Gefahren durch Internet

Werke

Erhältliche Titel für Kinder und Jugendliche:

- Hau ab, Bruderherz (ab 12)
- Wasserstadt (ab 14)
- Musica Leggera – eine Liebesgeschichte mit Musik (ab 16)
- Linas Stein (SJW, ab 5)
- Die Wilderer der Maremma (SJW, ab 8)

3.–6. Schuljahr

5. bis 23. November 2018 (ohne Mittwoch)



Martin von Aesch, Schlieren

Geboren 1951 im Zürcher Limmattal. Nach seiner Ausbildung war er während 25 Jahren als Primarlehrer tätig. 1985 übernahm er die Verantwortung für «d' Schlierner Chind», von denen seither neun Tonträger erschienen sind. 1992 schrieb er mit Urs Blöchliger das Musical «Little Nemo». Seit 1999 arbeitet er als freischaffender Autor an verschiedenen Projekten.

► www.martinvoaes.ch

Art der Lesung / Besonderes

Kommentar eines Schülers:

Als ich Sie zum ersten Mal sah, dachte ich mir: «Das wird langweilig.» Aber ich habe mich getäuscht. (Max)

Wer versucht, an seine Schulzeit zurückzudenken, erinnert sich in der Regel nicht mehr an viel. Vielleicht an die Klassenlager, an Schulreisen. Vielleicht an eine Strafe, eine absolut ungerechte natürlich.

Vielleicht an die erste grosse Liebe, wobei die mit Schule eigentlich nicht viel zu tun hat. Doch das wars dann.

Aber halt. Da gibt es noch was!

Die Lesungen – also die Begegnungen mit Autorinnen und Autoren – bleiben haften. Und das erstaunt, weil das Buch bei vielen – vor allem bei Knaben, bei Fussball spielenden Knaben, um genau zu sein – nicht gerade den besten Ruf genießt.

Es ist tatsächlich so, dass eine gute Lesung eine kleine Flamme entfachen kann. Eine Flamme, die auch den grössten Lesemuffel zu einem Buch greifen lässt. Und wenn dann auch noch Kuku der Held der Geschichte ist, dann liest es sich beinahe wie von selbst.

Werke

- Torgasse 12. Kucus erster Fall
- Wo ist Kim? Kucus zweiter Fall
- Aufregung um Lala. Kucus dritter Fall
- Spiel mit dem Feuer. Kucus vierter Fall
- Einbrecher sind schneller als Fussballer. Kucus fünfter Fall
- Alle Jahre wieder – ein Buch mit etwas anderen Advents- und Weihnachtsgeschichten

3.–7. Schuljahr

26. bis 30. November 2018



Silke Vry, Hamburg (D)

Silke Vry ist Archäologin, Kunsthistorikerin und Kinderbuchautorin. Seit sie nicht mehr mit Hacke, Schaufel und Kelle durch Syrien und Jordanien reist, immer in der Hoffnung, längst Vergangenes zu entdecken, denkt sie sich Bücher für Kinder aus. Ihre Begeisterung für alles, was im Verborgenen liegt und erst auf den zweiten Blick entdeckt werden kann, war für ihre Tätigkeit als Archäologin ebenso wichtig wie es heute für das Ersinnen und Schreiben von Büchern über Kunst und Archäologie ist.

Silke Vry lebt mit ihren Kindern in Hamburg.

«Spannend wie ein Krimi erzählt die Archäologin Silke Vry in «Verborgene Schätze, versunkene Welten» von (...) Entdeckungen und Funden.»

Bettina Kugler in der Luzerner Zeitung im Januar 2018

► <https://silkevry.com>

Art der Lesung

Ebenso kurzweilig wie lehrreich sind die Veranstaltungen, in denen sich alles um berühmte Entdeckungen, verwirrte Sinne, rätselhafte Tricks und geheimnisvolle Erfindungen dreht. Die Kinder haben beim Zuhören nicht nur Gelegenheit, in die Vergangenheit einzutauchen, sondern selbst aktiv zu werden, es wird experimentiert, geraten und ausprobiert.

Aus folgenden Büchern wird gelesen, erzählt und vorgeführt:

- Verborgene Schätze - versunkene Welten: Grosse Archäologen und ihre Entdeckungen
- Lass krachen! Antike Erfindungen zum Nachbauen
- Augentäuschung - Die Tricks der Künstler

Werke

- Verborgene Schätze - versunkene Welten
- Lass krachen! Antike Erfindungen zum Nachbauen
- Die Farben in der Kunst entdecken
- Der Dreh mit dem Porträt
- Soundtracking Kunst
- Das Augenverwirrbuch
- Die Diebe von Troja
- 13 optische Tricks, die du kennen solltest
- Olympia - Mitmachbuch
- Mit Pinsel und Palette
- Warum lachst du, Mona Lisa?
- Leonardo da Vinci - Die Lebensgeschichte
- Paul Klee - Im Zaubergarten

5.–12. Schuljahr

19. bis 21. November 2018



Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Karlsruhe (D)

Geboren im Jahre 1974 in Iran/Isfahan, verlässt Mehrnousch Zaeri-Esfahani mit ihrer Familie 1985 die Heimat und kommt 1986 in Deutschland an, wo sie in Heidelberg aufwächst. Nach einem Studium der Sozialpädagogik in Freiburg im Breisgau, koordiniert sie ab 1999 die Flüchtlingsarbeit in Lörrach und berät Flüchtlinge im Asylverfahren. 2003 zieht sie nach Karlsruhe, wo sie ab 2007 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in einer Wohngruppe der Heimstiftung Karlsruhe betreut. Seit 2010 berät sie Schulen, Einrichtungen, und kommunale Verwaltungen in der interkulturellen Öffnung und Integration von Flüchtlingen.

Seit 2012 betätigt sie sich als freie Autorin. Seitdem erhielt sie viele Literaturauszeichnungen und wird zu grossen Lesefestivals eingeladen, wie die Kölner «lit.kids.cologne», das Bonner «Käpt'n Book» oder zur Reihe «Supernova» des Hamburger Literaturhauses.

► www.zaeri-autorin.de

Art der Lesung

Die wahren Geschichten, die die jungen Menschen faszinieren, weil sie wirklich passiert sind, erzählt Zaeri auf orientalische Art und Weise. Dabei erlaubt sie sich, vom Hundertsten ins Tausendste zu gehen, ohne die Hauptgeschichte zu vernachlässigen. Auch die Kinder dürfen erzählen, Fragen stellen oder Erkenntnisse mitteilen. Diesem Anteil lässt sie viel Raum. Dazu gibt es Fotos und Illustrationen als Powerpoint-Präsentation.

Gerne bietet Zaeri auch Lesungen für Kinder aus Vorbereitungsklassen an. Hierzu kann das Deutsch-Niveau auch sehr niedrig bis gar nicht vorhanden sein. Die Gruppen, die kein Deutsch sprechen, sollten jedoch nicht mit deutschsprachigen Schülerinnen und Schülern gemischt werden. Für sie gibt es eine spezielle «Lesung».

Werke

- 33 Bogen und ein Teehaus (Empfehlung ab zwölf Jahren, Lesungen ab zehn Jahren)
- Das Mondmädchen (ab acht Jahren)

Besonderes

Technik für die Lesung:
Handmikrofon oder Headset (unbedingt notwendig bei mehr als 20 Teilnehmenden, unabhängig von Raumgrösse)
Beamer und Laptop

KG, 1.–3. Schuljahr

19. bis 23. November 2018



Roland Zoss, Mittelhäusern

Roland Zoss, der Begründer des Berndeutschen Kinderlieds reist seit bald 20 Jahren singend und erzählend durchs Land. Immer begleitet von Schweizermaus Jimmy Flitz. Ein Schatzmeister der Mundarten. Der Vater von zwei Kindern verbindet Geschichten und Melodien mit der Realität. Die Ideen sammelt er auf einer kleinen Mittelmeerinsel. Hierzulande spielte er auf allen Bühnen.

Auf seiner Reise durch die Schweiz hat der singende Erzähler einige der bekanntesten Schweizer Musiker und Sänger/innen in seine Kult(ur)geschichte eingebunden. Von Corin Curschellas über Büne Huber, Anna Murphy/Eluveitie bis zu Pedro Lenz. Roland begeistert als feinfühliges Entertainer und sanfter Lobbyist für Kinder, Tiere und Bäume.

- ▶ www.jimmyflitz.ch
- ▶ www.abcdino.swiss
- ▶ www.chinderlied.ch

Art der Lesung

Für den KG: Xenegugeli-ABC (Lieder)

1.–3. Klasse: JimmyFlitz-Lesung zur Gitarre: Auf den Pfoten der Maus JimmyFlitz. Eine Reise mit einem grossen Erzähler durchs Märchenland Schweiz.

Werke

Bücher für Kleine:

- ▶ Xenegugeli, Tier-ABC, Bilderbuch
- ▶ Güschi und das Geheimnis der Echohöhle
- ▶ Jimmy-Flitz, die Schweizermaus
- ▶ Jimmy Flitz-Leseblitz, Erstleseheft-Reihe mit Illustrator Diego Balli
- ▶ Musik für Kleine:
 - ▶ Xenegugeli, Tier-ABC
 - ▶ Güschi Buch & Hörspielreihe
 - ▶ Liedermärli Acht orchestrierte Märli-Musicals
 - ▶ Jimmy-Flitz e Reis dür d Schwyz, Musikhörspiel 1-3

- ▶ Und viele weitere CDs, Videos, Bücher etc. auf den oben erwähnten Homepages.

Bereich Dienstleistungen der PH Luzern



Der Bereich Dienstleistungen der PH Luzern bietet ein vielfältiges, kundenorientiertes und innovatives Angebot an Dienstleistungen zur Optimierung von Bildungsprozessen. Diese Dienstleistungen umfassen unter anderem Dokumentations-, Informations- und Beratungsangebote sowie massgeschneiderte Projekte und Trainings für Studierende, Lehrpersonen, Schulleitungen und weitere interessierte Kreise. Sie greifen gesellschaftliche Trends auf, fördern die öffentliche Diskussion und machen das an der PH Luzern geschaffene Wissen für eine breite Öffentlichkeit nutzbar.

Folgende Abteilungen sind für Sie da:

- ▶ Pädagogisches Medienzentrum (PMZ)
- ▶ Zentrum Medienbildung (ZEMBI)
- ▶ Zentrum Theaterpädagogik (ZTP)
- ▶ Zentrum Menschenrechtsbildung (ZMRB)
- ▶ Zentrum Impulse für Projektunterricht und Projektmanagement (ZIPP)
- ▶ Stelle für Tagungs-, Event- und Publikationsmanagement (TEP)
- ▶ Psychologische Beratungsstelle
- ▶ Fachberatungen

www.dl.phlu.ch

